

Bedienungsanleitung

Benutzerhandbuch

G7

Inhaltsverzeichnis

1 • Willkommen	1
Erste Schritte	2
Neu im Vergleich zum G6	2
Kontaktdaten	4
2 • Sicherheitsinformationen	5
Sicherheitshinweise für das Dexcom G7 CGM-System	5
Sicherheitshinweise für die Funktionen Share und Follow	14
Risiken und Vorzüge	15
Glossar	19
3 • Bildschirme des Anzeigegeräts	29
Gewebeglukosedenaten	29
Sensor-Messwert und Trendpfeil	32
Navigation	36
Verlauf des Trenddiagramms anzeigen	41
Tipps von Bannern, QuickInfos und Symbolen	42
4 • Behandlungsentscheidungen	45
Wann Sie statt des G7 das Blutzuckermessgerät einsetzen müssen	45
Wann Beobachten und Warten angebracht ist	47
Wie Sie die Trendpfeile nutzen können	47

Behandlung unter Anleitung einer Fachperson	48
Einüben von Behandlungsentscheidungen	48
5 • Warnungen	55
Warnungen „Niedriger Wert“	55
Warnung „Hoher Wert“	58
Die Warnungen „Schnell steigend“ und „Schnell fallend“	59
Systemwarnungen	60
Warnung „Signalverlust“	60
Warnung „Kurzes Sensorproblem“	60
Technische Warnungen	60
Auf Warnungen in der App reagieren	62
Ändern aller Warnungen	64
Eine Warnung ändern	67
Alle stumm (Empfänger)	71
Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer App	72
Warnungen optimieren	74
6 • Einrichten der Anzeigen, des medizinischen Geräts und von Siri 81	
App	81
Dexcom Empfänger	82
Schnellübersicht (Android)	83
Siri (Apple)	84
Smartwatch (Apple)	85

7 • App-Verbindungen	87
Sensor	88
Share und Follow	88
Dexcom Follow App	91
Gesundheits-Apps	96
8 • Ereignisse und Verlauf	97
Verwendung von Ereignissen zum Glukosemanagement	97
Ereignisse protokollieren	97
Protokollieren von Blutzuckermesswerten oder Kalibrierung	99
9 • Berichte	101
10 • Nächste Sensorsitzung	105
Übergang von einem Sensor zum nächsten	106
Entfernen des Sensors	108
Entfernen alter Sensoren von Bluetooth-Verbindungen beim Mobiltelefon (optional)	109
11 • Problembesehung	111
Genauigkeit und Kalibrierung	112
Haftpflaster	118
Die Warnungen sind nicht zu hören	120
Häufige Warnungen	123
Lücke im Trenddiagramm	128
Empfänger aufladen	129

Reisen mit dem G7	129
Wasser und das G7	130
Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie	131
A • Clarity	135
B • Die Pflege Ihres G7	137
Wartung des G7	137
C • Anweisungen für die Verwendung durch Fachpersonen	139
Einleitung	139
Vorbereitung des G7 für den Patienten	139
Dem Patienten das G7 erklären	140
Das G7 für den Patienten einrichten	141
Prüfen von Patientenberichten in Clarity	142
Ende der Sensorsitzung	142
Die nächsten Schritte	143
D • Garantie	145
Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Empfänger	145
Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Sensor	148
E • Nutzungsbedingungen und Open-Source-Softwarecode	149
Nutzungsbedingungen	149
Open-Source-Softwarecode	149

F • Technische Daten	151
Zusammenfassung der Geräteleistung	151
Produktspezifikationen	153
Einhaltung der Funkvorschriften	161
G • Symbole auf der Verpackung	163
H • Stichwort- verzeichnis	167

1 • Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für das Dexcom G7-System zur kontinuierlichen Glukosemessung (G7) entschieden haben! Wenn Sie dieses medizinischen Gerät nutzen, müssen Sie lediglich einen winzigen Sensor tragen, um Ihre Gewebeglukosewerte auf Ihrem Anzeigergerät sehen zu können!

Hier sind einige der Vorteile, die das G7 für das Management Ihres Glukosespiegels bietet:

- **Keine Messung an der Fingerbeere mehr:** Mit dem G7 können Sie Behandlungsentscheidungen ohne Messungen an der Fingerbeere treffen. (Wenn die Warnungen zu den Gewebeglukosewerten und die Messwerte auf dem G7 nicht Ihren Symptomen oder Erwartungen entsprechen, verwenden Sie bitte ein Blutzuckermessgerät, um Behandlungsentscheidungen zu Ihrem Diabetes zu treffen.)
- **Vorhersage und Verhinderung von hohen und niedrigen Werten:** Mit dem G7 haben Sie die Informationen, die Sie brauchen, um Ihren Glukosespiegel im Zielbereich zu halten. Sie können Ihren Alarmplan individuell anpassen und erhalten 20 Minuten vorab eine Warnung, wenn sich Ihre Gewebeglukose schnell in Richtung 55 mg/dL bewegt.
- **Mehr innere Ruhe:** Mit dem G7 können Sie Glukosedaten mit Ihrem Support-Team teilen, um es in Echtzeit über Ihre Glukosewerte auf dem Laufenden zu halten.
- **Erfolge wiederholen:** Sehen Sie die Ergebnisse Ihrer Aktionen in den zusammenfassenden Berichten und verbessern Sie sich weiter.

Fangen wir an!

Erste Schritte



Zum Einrichten Ihres G7 folgen Sie den Anweisungen in dem Leitfaden *Hier Starten*.

In diesem *Benutzerhandbuch für das G7* werden Sie mit den Bildschirmen des Anzeigeräts vertraut gemacht und durch den Ablauf beim Treffen von Behandlungsentscheidungen geführt. Außerdem wird Ihnen gezeigt, wie Sie zur nächsten Sensorsitzung übergehen können. Jede Sensorsitzung dauert jeweils bis zu 10 Tage – plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden am Ende der Tragezeit.

Außerdem erfahren Sie in dieser Bedienungsanleitung, wo Sie Ihre Warntöne individuell anpassen können, wie Sie Ihre Glukosdaten an Ihr Support-Team übermitteln können, wie man ein zweites Warnprofil in der App erstellt und vieles mehr.

Die bildlichen Darstellungen sind symbolisch. Die Bildschirme und die Komponenten Ihres Anzeigeräts sehen möglicherweise anders aus.

Die App läuft sowohl auf Android- als auch auf Apple-Geräten. Angaben zu unterstützten mobilen Endgeräten und Betriebssystemen finden Sie unter **dexcom.com/compatibility**.

Neu im Vergleich zum G6

Die neuen Funktionen umfassen:

- Völlig neue Komponenten und eine ganz neue App
- Neue Warntöne und Tonooptionen
- Zusammenfassende Glukoseberichte auf Ihrem Anzeigerät

Völlig neue Komponenten und eine ganz neue App

Sensor und Pflaster

- Optimierte Sensor-Komplettlösung mit integriertem Einweg-Transmitter
- Kürzere Aufwärmphase — weniger als 30 Minuten
- Zusätzliche 12-stündige Toleranzzeit am Ende der Sensorsitzung. Dadurch erhalten Sie die Flexibilität, Ihren Sensor dann zu ersetzen, wenn es Ihnen am besten passt
- Kleinerer Sensor und kürzerer Sensorfaden für mehr Komfort
- Das Pflaster ist kleiner – nur halb so groß wie beim G6
- Jeder Sensor wird mit einem Abdeckpflaster geliefert, das dafür sorgt, dass er, falls nötig, länger an Ort und Stelle bleibt

Applikator

- Kleinere Größe – weniger Kunststoffabfall
- Schnelles und einfaches Setzen des Sensors

App

- Neu gestaltete App für ein noch einfacheres Glukosemanagement
- Schnelleres Einrichten

Empfänger (kann in einigen Regionen optional sein)

- Ein neuer Look, ein neues Gefühl
- Kleinere Größe

Weitere Informationen zur Einrichtung des G7 finden Sie in dem Leitfaden *Hier starten*.

Weitere Informationen zur Toleranzzeit finden Sie im Kapitel „Nächste Sensorsitzung“.

Neue Warntöne und Tonoptionen

- Abschalten aller Warntöne: Durch Ändern einer einzigen Einstellung können alle Warnungen im Handumdrehen (für bis zu 6 Stunden) stummgeschaltet oder auf „Nur Vibrieren“ eingestellt werden

- Zusätzliches Warnprofil in der App: Die Aktivierung kann (wie beim G6) vorprogrammiert werden, das Profil kann aber auch jederzeit ein- und ausgeschaltet werden
- Mehr Warntöne: Wählen Sie die Töne aus, die für Sie am besten funktionieren

Mehr Informationen zu Warnungen finden Sie im Kapitel „Warnungen“.

Zusammenfassende Glukoseberichte auf Ihrem Anzeigegerät

- Zusammenfassende Berichte: Übersichtsberichte Ihrer Gewebeglukosedenaten (über die letzten 3, 7, 14, 30 und 90 Tage). Nutzen Sie diese, um Trends und Möglichkeiten für sich zu erkennen.

Weitere Informationen zu den Berichten finden Sie im Kapitel „Berichte“ und im Anhang zu Clarity.

Kontaktdaten

Kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort.

Sie können auch in der App auf **Profil > Kontakt** gehen, um Hilfe zu erhalten.

2 • Sicherheitsinformationen

Sicherheitshinweise für das Dexcom G7 CGM-System

Wichtige Informationen für den Anwender

Lesen Sie die Indikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen für Ihr G7 durch. Andernfalls kann es sein, dass Sie ungenaue Sensor-Messwerte erhalten und Warnungen und vielleicht sogar ein Ereignis mit sehr niedrigen oder hohen Gewebeglukosewerten verpassen.

Es kann Tage, Wochen oder sogar Monate dauern, bis Sie sich mit dem G7 vertraut gemacht haben.

Dexcom empfiehlt die kontinuierliche Glukoseüberwachung nicht für Menschen, die Folgendes nicht können oder wollen:

- ihr Blutzuckermessgerät verwenden, um ihren Blutzucker zu testen, wenn ihre Symptome nicht zu den Sensor-Messwerten passen
- mit ihrem Arzt bezüglich des Diabetesmanagements in Verbindung bleiben

Indikationen

Bei dem Dexcom G7-System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM) (Dexcom G7-System oder G7) handelt es sich um ein Glukoseüberwachungssystem, das für die kontinuierliche Messung der Gewebeglukose in der interstitiellen Flüssigkeit bei Menschen ab 2 Jahren einschließlich schwangerer Frauen indiziert ist. Das Dexcom G7 CGM-System soll die Messung des Blutzuckers an der Fingerbeere als Grundlage für Behandlungsentscheidungen ersetzen.

Zur Interpretation der Ergebnisse des Dexcom G7 CGM-Systems sollten die Glukosetrends sowie mehrere aufeinanderfolgende Sensor-Messwerte während eines längeren Zeitraums herangezogen werden. Das Dexcom G7 CGM-System trägt zudem zur Erkennung von hyper- und hypoglykämischen Phasen bei, wodurch sowohl kurz- als auch langfristige Therapieanpassungen erleichtert werden.

Das Dexcom G7 CGM-System ist gleichermaßen für die Anwendung bei Patienten zu Hause und in medizinischen Einrichtungen vorgesehen.

Gegenanzeigen

Kein MRT/CT/keine Diathermie — Nicht MR-sicher: Tragen Sie keine der Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems während einer Magnetresonanztomografie (MRT) oder einer Behandlung mit hochfrequenter elektrischer Wärme (Diathermiebehandlung). Jedoch ist die Durchführung einer Computertomografie-Untersuchung dann unbedenklich, wenn der Sensor außerhalb des Aufnahmebereichs bleibt und während der Aufnahme mit einer Bleischürze abgedeckt wird.



Das Dexcom G7 CGM-System wurde noch nicht in Situationen getestet, in denen es während einer MRT, einer Diathermiebehandlung oder im Untersuchungsbereich einer Computertomografie-Untersuchung eingesetzt wurde. Durch die Magnetfelder und die Hitze könnten die Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems beschädigt werden, was möglicherweise dazu führen würde, dass die Sensor-Messwerte ungenau sind oder Warnungen verhindert werden. Ohne Sensor-Messwerte oder

Warnungen könnten Sie ein Ereignis mit sehr niedrigen oder sehr hohen Gewebeglukosewerten verpassen.

Warnhinweise

Lesen Sie sich vor dem Gebrauch Ihres Dexcom G7 CGM-Systems die Produktanweisungen durch.

Ignorieren Sie nicht die Symptome eines niedrigen/hohen Glukosewerts: Wenn die Symptome eines niedrigen/hohen Glukosewerts nicht zu den Sensor-Messwerten passen, nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Konsultieren Sie bei Bedarf sofort einen Arzt.

Keine Zahl, kein Pfeil, keine CGM-basierte Behandlungsentscheidung: Wenn Ihr Dexcom G7 CGM-System während der 30-minütigen Sensoraufwärmphase keinen Wert und keinen Trendpfeil anzeigt, nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Nicht verwenden, wenn Sie sich einer Dialyse unterziehen müssen oder schwer krank sind: Die Leistungsfähigkeit des Dexcom G7 CGM wurde in diesen Populationen nicht untersucht und die Sensor-Messwerte könnten in diesen Fällen ungenau sein.

Der Sensorfaden ist abgebrochen: Ignorieren Sie beschädigte oder abgelöste Sensorfäden nicht. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Technischen Support von Dexcom unter [dexcom.com](https://www.dexcom.com) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Falls ein Sensorfaden unter der Haut abgebrochen ist oder sich gelöst hat und Sie ihn nicht sehen können, sollten Sie nicht versuchen, diesen zu entfernen. Treten Symptome einer Infektion oder Entzündung wie Rötung, Schwellung oder Schmerzen an der Sensortragestelle auf, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

Stellen, an denen der Sensor gesetzt werden kann – Arm, Bauch oder Gesäß: Alle Patienten können den Bauch oder die Rückseite der Oberarme verwenden. Bei Patienten im Alter von 2 bis 6 Jahren kann auch das obere Gesäß gewählt werden. Für die Verwendung an anderen Stellen wurde der Sensor nicht getestet, und er ist dafür

auch nicht zugelassen. Sie sollten mit ihrem Arzt besprechen, welche Stelle für Sie am besten geeignet ist.

Aufbewahrung: Sie können Ihre Sensoren bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank bei Temperaturen zwischen 2 °C und 30 °C, aufbewahren, nicht jedoch im Gefrierschrank.

Inspektion: Verwenden Sie die Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems nicht, wenn Sie beschädigt sind oder Risse aufweisen, da sie dann möglicherweise nicht richtig funktionieren werden und Verletzungen durch Stromschläge verursachen könnten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Das Dexcom G7 CGM-System ist klein und kann eine Erstickungsgefahr darstellen, wenn es verschluckt wird.

Einstellungen prüfen: Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke Ihres mobilen Endgeräts laut genug eingestellt ist, dass das Gerät nicht stummgeschaltet ist und dass die Lautsprecher funktionieren. Bei der Verwendung von Kopfhörern werden die Warnungen nicht über die Lautsprecher des mobilen Endgeräts, sondern nur über die Kopfhörer ausgegeben.

Ihre Glukosewarnungen werden standardmäßig auch dann in Form eines Tonsignals und der Anzeige von Informationen ausgegeben, wenn die Lautstärke niedrig eingestellt oder das Gerät stummgeschaltet ist.

Ruhemodus (Vibrieren): Ist diese Einstellung aktiviert, werden alle Warnungen des Dexcom G7 CGM-Systems durch Vibrieren ausgegeben. Bei der Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ sowie bei technischen Warnungen erfolgt dennoch eine Eskalation zu einem Tonsignal, falls die Warnung nicht bestätigt wird.

Ruhemodus (Alle stumm): Ist diese Einstellung aktiviert, sind alle Warnungen des Dexcom G7 CGM-Systems stummgeschaltet. Sie erhalten bei keiner der Warnungen einen Warnton oder eine Vibration. Auf Ihrem Anzeigergerät werden aber immer noch optische Warnungen angezeigt. (Ausnahmen: Die Warnungen „App funktioniert nicht“ und „App angehalten: Telefonspeicher voll“ werden weiterhin als Tonsignal ausgegeben.) Damit Sie keine Ereignisse mit niedrigen/hohen Werten verpassen, sollten Sie häufig auf das Anzeigergerät schauen.

Bluetooth: Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist. Andernfalls erhalten Sie keine Messwerte oder Warnungen.

Benachrichtigungen:

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts den von Dexcom empfohlenen Einstellungen entsprechen. Sind bestimmte Telefoneinstellungen (z. B. „Digital Wellbeing“ bei Android und „Screen Time“ bei Apple) aktiviert, kann es sein, dass der Erhalt von Benachrichtigungen verhindert wird.
- Lassen Sie zu, dass die Benachrichtigungen von der App des Dexcom G7 CGM-Systems auf Ihrem Sperrbildschirm angezeigt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Benachrichtigungen von Dexcom erhalten und diese sehen können, ohne dass Sie Ihr Telefon entsperren müssen.
- Android-Nutzer müssen die Standortfreigabe, den Zugriff bei „Nicht stören“ und Benachrichtigungen zulassen, um die App nutzen zu können.
- Apple-Nutzer müssen „Kritische Hinweise“ zulassen, um die App nutzen zu können.

Akku: Achten Sie darauf, dass der Akku immer aufgeladen ist.

Kompatibilität: Prüfen Sie vor der Durchführung von Upgrades an Ihrem mobilen Endgerät oder seinem Betriebssystem die Kompatibilität unter **dexcom.com/compatibility**. Automatische Updates der App oder des Betriebssystems Ihres Endgeräts können zur Folge haben, dass die Einstellungen geändert werden oder die App deaktiviert wird. Führen Sie das Update immer manuell durch und prüfen Sie danach, ob die Einstellungen korrekt sind.

Solange die App Internetverbindung hat, wird in regelmäßigen Abständen geprüft, ob sie mit Ihrem Mobiltelefon bzw. dem Betriebssystem (OS) Ihres Mobiltelefons kompatibel ist. Ist dies nicht (oder nicht mehr) der Fall, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Meldung kann einen Zeitrahmen für Updates enthalten.

Uhrzeit: Lassen Sie das Datum und die Uhrzeit auf Ihrem mobilen Endgerät immer automatisch aktualisieren, wenn Sie zwischen Zeitzonen reisen oder von Sommer-

auf Winterzeit umgestellt wird. Ändern Sie die Uhrzeit Ihres mobilen Endgeräts nicht manuell, da Sie dann vielleicht keine Messwerte oder Warnungen erhalten und die Zeit auf dem Trendbildschirm falsch sein könnte.

Verwendung von elektrischen Geräten nach Anweisung:

Die Verwendung von anderen als den vom Hersteller dieses Geräts angegebenen und bereitgestellten Zubehörartikeln, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten könnte verstärkte elektromagnetische Strahlung oder eine reduzierte elektromagnetische Störfestigkeit dieses Geräts und eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) müssen einen Mindestabstand von 30 Zentimetern zu allen Teilen des Dexcom G7 CGM-Systems einhalten, dies gilt auch für die vom Hersteller vorgeschriebenen Kabel. Anderenfalls könnte es zu einer Leistungsbeeinträchtigung dieses Geräts kommen.

Die Verwendung dieses Geräts neben oder im Stapelverbund mit anderen Geräten ist zu vermeiden, da dies eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben könnte.

Wenn nicht das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel verwendet werden, kann es sein, dass der Empfängerakku nicht aufgeladen wird. Nicht verwenden, wenn das mitgelieferte USB-Ladegerät oder das dazugehörige Kabel beschädigt ist. Bewahren Sie das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel sicher auf. Bei falscher Verwendung des USB-Kabels kann ein Strangulationsrisiko auftreten.

Keine Veränderungen durchführen

Veränderungen am Dexcom G7 CGM-System sind nicht gestattet.

Vorsichtsmaßnahmen

Prüfen des Zubehörs: Wenn Sie Zubehör wie Kopfhörer, Bluetooth-Lautsprecher oder eine Smartwatch verwenden, erhalten Sie Ihre Warnungen möglicherweise nur auf einem der Geräte, nicht auf allen. Vergewissern Sie sich nach dem Anschluss von

Zubehör, dass die Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts weiterhin den Empfang von Warnungen zulassen.

Saubere und trockene Haut: Falls Ihre Sensortragestelle oder Hände nicht sauber und trocken sind, besteht Infektionsgefahr und der Sensor bleibt eventuell nicht gut haften. Reinigen Sie die Sensortragestelle mit Alkoholtupfern, um Infektionen zu vermeiden. Tragen Sie vor dem Setzen des Sensors und während der Sensorsitzung weder Insektenschutzmittel noch Sonnencreme, Parfüm oder Lotion auf die Sensortragestelle bzw. den Sensor auf. Dies könnte dazu führen, dass der Sensor nicht gut haften bleibt oder Ihr Dexcom G7 CGM-System beschädigt wird.

Hydroxyharnstoff: Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, können Ihre Sensor-Messwerte fälschlicherweise erhöht sein, und dies kann dazu führen, dass Hypoglykämiewarnungen verpasst oder falsche Entscheidungen beim Diabetesmanagement getroffen werden. Das Ausmaß der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff ab, die sich in Ihrem Körper befindet. Haben Sie Hydroxyharnstoff eingenommen? Dann verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät.

Seien Sie sorgfältig und schnell: Wenn Sie Ihr Dexcom G7 CGM-System mithilfe Ihres Blutzuckermessgeräts kalibrieren, geben Sie den Blutzuckerwert innerhalb von fünf Minuten nach der Messung mit Ihrem Messgerät ein.

Messung an der Fingerbeere: Kalibrieren Sie das Gerät mit Ihrem Blutzuckermessgerät anhand der Messung an der Fingerbeere, da Blutzuckerwerte von anderen Stellen möglicherweise weniger genau und weniger zeitgerecht sind. Eine Kalibrierung ist nicht erforderlich. Sie können jedoch eine optionale Blutzucker-Kalibrierung durchführen, um die Werte an die Werte auf Ihrem Blutzuckermessgerät anzupassen.

Sensor nicht nach dem Verfallsdatum starten: Starten Sie einen Sensor nicht nach seinem Verfallsdatum (JJJJ-MM-TT), da dies zu falschen Ergebnissen führen kann. Sie können einen neuen Sensor an oder vor seinem Verfallsdatum starten. Sie erhalten dadurch die volle Tragedauer.

Prüfung der Verpackung: Verwenden Sie das Dexcom G7 CGM-System nicht, wenn der Applikator und/oder die sterile Kappe beschädigt oder geöffnet wurden, da dies zu

einer Infektion führen könnte. Entfernen Sie die Kappe erst, wenn Sie den Sensor setzen möchten.

Wo soll der Sensor gesetzt werden – Zu prüfende Aspekte: Der Sensorschutz des Dexcom G7 CGM-Systems bleibt so lange aktiviert, bis der Applikator des Dexcom G7 CGM-Systems auf die Haut gedrückt wird. Lösen Sie sie erst dann, wenn Sie den Sensor setzen möchten.

Wechseln Sie bei jedem neuen Sensor die Sensortragestelle, damit die Haut heilen kann.

Die folgenden Bereiche sollten gemieden werden:

- Bereiche mit schlaffer Haut oder zu wenig Fettgewebe, in denen der Kontakt mit Muskeln und Knochen nicht vermieden werden kann.
- Bereiche, die Stößen oder Druck ausgesetzt sind oder auf denen der Anwender beim Schlafen liegt.
- Bereiche im Umkreis von 8 Zentimetern um eine Infusions- oder Injektionsstelle.
- Bereiche am Hosenbund oder mit Hautreizungen, Narben, Tattoos oder starker Behaarung. Kürzen Sie bei Bedarf die Haare an der betreffenden Stelle mit einem Haarschneidegerät.

Verwenden Sie die richtigen Komponenten: Die Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems sind nicht mit früheren Dexcom Produkten kompatibel. Komponenten verschiedener Generationen dürfen nicht gemeinsam verwendet werden.

Passieren einer Sicherheitskontrolle: Sie können den Sensor des Dexcom G7 CGM-Systems beim Passieren von begehbaren Metalldetektoren und AIT-(Advanced Imaging Technology-)Körperscannern tragen. Verwenden Sie in diesem Fall so lange Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen, bis Sie den Sicherheitsbereich verlassen haben. Dies liegt daran, dass das Dexcom G7 CGM-System noch nicht für die Nutzung bei allen alle Röntgen- und Sicherheitsscannern überprüft wurde. Eventuell können Sie auch kein Anzeigegerät mitnehmen.

Alternativ können Sie um eine Untersuchung mit dem Handscanner bzw. eine Leibesvisitation durch Abtasten oder eine visuelle Kontrolle bitten, anstatt durch einen

Körperscanner zu gehen oder Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems in das Gerät zur Sicherheitskontrolle von Handgepäck zu legen.

Platzieren Sie den Sensor in der Nähe des Anzeigeräts: Halten Sie Ihren Sensor und das Anzeigerät in einem Abstand von maximal 6 Metern, ohne dass Hindernisse dazwischen liegen. Andernfalls können diese womöglich nicht miteinander kommunizieren.

Erhalten von Warnungen auf von Ihnen verwendeten Anzeigeräten: Um Ihre Warnungen zu erhalten, stellen Sie diese auf dem von Ihnen verwendeten Anzeigerät ein. Ihr Empfänger erhält die in der App eingestellten Warnungen nicht. Ebenso erhält Ihre App nicht die in Ihrem Empfänger eingestellten Warnungen.

Sicherstellen, dass das Anzeigerät eingeschaltet ist: Stellen Sie sicher, dass Ihr Anzeigerät eingeschaltet ist, da Sie sonst keine Sensor-Messwerte oder Warnungen erhalten können.

Testen der Lautsprecher und der Vibration: Testen Sie den Lautsprecher und die Vibration Ihres Empfängers in regelmäßigen Abständen.

Um sicherzugehen, dass der Lautsprecher und die Vibration funktionieren, stecken Sie den Empfänger zum Aufladen ein. Der Lautsprecher-Testbildschirm erscheint für einige Sekunden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Lautsprecher und die Vibration zu testen. Wenn das Gerät keinen Piepton abgibt bzw. nicht vibriert, kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort und verwenden Sie Ihre App oder Ihr Blutzuckermessgerät, bis das Problem am Empfänger behoben ist.

Empfänger sauber und trocken halten: Tauchen Sie Ihren Empfänger nicht in Wasser ein und achten Sie darauf, dass kein Schmutz und kein Wasser in den USB-Anschluss eindringt, denn er könnte dadurch beschädigt werden.

Sicherheitshinweise für die Funktionen Share und Follow

Wichtige Informationen für den Anwender

Mit Dexcom Share (Share) können Sie Ihre Sensordaten von Ihrer App an die mobilen Endgeräte Ihrer Follower senden (Dexcom Follow App). Lesen Sie bitte die folgenden wichtigen Anwenderinformationen und Warnhinweise, um zu erfahren, wie Sie diese App-Funktion sicher nutzen können.

Halten Sie Ihre Follower auf dem Laufenden: Mit der Funktion Share können Sie Ihre Sensordaten von Ihrem mobilen Endgerät an die mobilen Endgeräte Ihrer Follower senden.

Nutzung als sekundäre Mitteilung: Die Informationen Ihrer Follower sind immer älter als Ihre eigenen. Nutzen Sie zum Management Ihres Diabetes Ihre eigenen aktuellen Informationen, nicht die Ihrer Follower. Die Informationen, die Ihre Follower erhalten, sind nicht zur Verwendung für Behandlungsentscheidungen, Analysen oder Belehrungen bestimmt. Die Follower können keine Änderungen an Ihren Informationen vornehmen.

Warnhinweis

Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Dexcom G7 CGM-System: Verwenden Sie für Behandlungsentscheidungen wie zum Beispiel die Behandlung bei einem niedrigen Wert oder die Dosisentscheidung bei einem hohen Wert nicht die Informationen der Follower. Befolgen Sie beim Treffen von Behandlungsentscheidungen die Anweisungen Ihres Dexcom G7 CGM-Systems.

Folgen Sie dem Rat Ihres Arztes: Share ist nicht als Ersatz für die von Ihrem Arzt empfohlenen Maßnahmen zur Selbstüberwachung vorgesehen.

Risiken und Vorzüge

Im Folgenden werden die Risiken und Vorzüge Ihres Dexcom G7 CGM-Systems erläutert. Halten Sie sich an die Gebrauchsanweisung und vermeiden Sie so die Risiken des Dexcom G7 CGM-Systems und genießen Sie seine Vorzüge.

Risiken

Die Nutzung des Dexcom G7 CGM-Systems ist mit den folgenden Risiken verbunden:

- dem Risiko, dass Sie Ihre Warnungen nicht erhalten
- dem Risiko, dass Sie Dexcom G7 CGM-System zum Treffen von Behandlungsentscheidungen verwenden, wenn Sie dies nicht tun sollten
- dem Risiko, dass beim Setzen des Sensors Probleme auftreten, z. B.
 - Reaktionen auf den Klebstoff
 - Verbleib des Sensorfadens unter der Haut
- dem Risiko, dass die Sensor-Messwerte nicht korrekt sind

Verpasste Warnungen

Um auf Warnungen reagieren zu können, müssen Sie diese auch erhalten. Um sicherzustellen, dass Sie die wichtigen Warnungen erhalten, die Ihnen helfen, niedrige bzw. hohe Glukosewerte zu vermeiden, nehmen Sie bitte die von Dexcom empfohlenen Einstellungen vor, die unter dexcom.com/faq oder in der App des Dexcom G7 CGM-Systems verfügbar sind. Gehen Sie dazu auf **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** und tippen Sie auf „**Umfassender Leitfaden für die iPhone-Einstellungen bei Dexcom**“ bzw. auf **Profil > G7 Android-Sicherheit** und tippen Sie auf „**Umfassender Leitfaden für die Android-Einstellungen bei Dexcom**“.

Außerdem finden Sie in den Kapiteln „Warnungen“, „Sicherheitshinweise“ und „Problembehebung“ hilfreiche Informationen, um sicherzustellen, dass Sie die Warnungen erhalten.

Verwendung des Dexcom G7 CGM-Systems zum Treffen von Behandlungsentscheidungen

Sie können Ihr Dexcom G7 CGM-System, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in praktisch allen Situationen für Behandlungsentscheidungen nutzen. Die Ausnahmen sind:

- Wenn kein Wert und/oder Pfeil vorhanden ist
- Wenn Ihr Sensor-Messwert nicht Ihrem Empfinden entspricht

Die Verwendung Ihres Dexcom G7 CGM-Systems in diesen Situationen kann zu Problemen beim Diabetesmanagement führen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Behandlungsentscheidungen“.

Einige Anwender haben festgestellt, dass die Genauigkeit der verschiedenen Sensoren unterschiedlich war. Prüfen Sie beim Setzen eines jeden Sensors, ob die Symptome zu Ihren Messwerten passen, und achten Sie auf die Genauigkeit des Sensors, bevor Sie ihn für Behandlungsentscheidungen nutzen.

Weitere Informationen zum Treffen von Behandlungsentscheidungen mit Ihrem Dexcom G7 CGM-System finden Sie in den Kapiteln „Sicherheitshinweise“, „Behandlungsentscheidungen“ und „Warnungen“.

Risiken aufgrund von Störsubstanzen

Hydroxyharnstoff ist ein Medikament, das bei der Behandlung von Krankheiten wie Krebs und Blutkrankheiten eingesetzt wird und sich bekanntermaßen störend auf die Sensor-Messwerte auswirkt.

Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, sind ihre Sensor-Messwerte höher als Ihr tatsächlicher Gewebeglukosewert. Dies kann zur Folge haben, dass Hypoglykämiewarnungen übersehen oder Fehler beim Diabetesmanagement gemacht werden, wie z. B. die Verabreichung einer höheren Insulindosis aufgrund falsch-hoher Gewebeglukosewerte des Sensors. Das Ausmaß der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff ab, die sich in Ihrem Körper befindet. Nutzen Sie Ihr G7-System nicht für Entscheidungen zur Behandlung Ihres Diabetes, wenn Sie

Hydroxyharnstoff einnehmen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über alternative Methoden zur Glukoseüberwachung.

Beim Dexcom G7 CGM-System können Sie jedoch eine Standard- bzw. Maximaldosis Paracetamol/Acetaminophen von 1 g (1000 mg) alle sechs Stunden einnehmen und immer noch Behandlungsentscheidungen anhand der Sensor-Messwerte treffen. Die Einnahme einer höheren Dosis Paracetamol/Acetaminophen als der Maximaldosis (z. B. > 1 g alle 6 Stunden bei Erwachsenen) kann sich störend auf die Sensor-Messwerte auswirken und dazu führen, dass diese höher ausfallen, als sie eigentlich sind.

Risiken im Zusammenhang mit dem Setzen des Sensors

In seltenen Fällen kann durch das Setzen des Sensors eine Infektion, Blutungen oder Schmerzen verursacht werden, und das Tragen des Haftpflasters kann zu Hautreizungen führen. Bei den meisten Patienten sind die Reaktionen auf den Klebstoff leicht und klingen innerhalb einer Woche ab. Nur bei wenigen Patienten in den klinischen Studien zum Dexcom G7 CGM-System traten leichte Rötungen und Schwellungen auf. Bei manchen Menschen kommt zu einer starken Reaktion auf den Sensorklebstoff, die möglicherweise erst nach Wochen abklingt. Dies ist jedoch selten.

In den klinischen Studien kam es nicht zum Ablösen von Sensorfäden; es besteht jedoch eine geringe Wahrscheinlichkeit dafür, dass ein Sensorfaden abbricht oder sich löst und unter der Haut verbleibt. Sterile, abgelöste Sensorfäden stellen in der Regel kein großes gesundheitliches Risiko dar. Wenn ein Sensorfaden abgebrochen ist oder sich abgelöst hat bzw. unter der Haut verblieben ist und Anzeichen einer Infektion oder Entzündung auftreten, kontaktieren Sie Ihren Arzt und den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Vorteile

Zu den mit der Verwendung des Dexcom G7 CGM-Systems verbundenen Vorzügen zählen u. a. folgende:

- Die Fingerspitzen werden geschont
- Sie wissen über Ihre Trends Bescheid
- Sie können mithilfe des Dexcom G7 CGM-Systems Behandlungsentscheidungen treffen
- Sie haben Ihren Diabetes unter Kontrolle und werden bei niedrigen und hohen Sensor-Messwerten gewarnt
- Sie könnten Gewebglukosdaten über die App mit anderen teilen

Keine Messungen an der Fingerbeere

Sie können Behandlungsentscheidungen anhand Ihrer Sensor-Messwerte und des Trendpfeils treffen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Behandlungsentscheidungen“. Keine Kalibrierung (mit dem Blutzuckermessgerät) notwendig. Dies führt zur Reduzierung der Schmerzen und der Belastung durch die häufigen Messungen an der Fingerbeere und der möglichen Fehler aufgrund ungenauer Kalibrierung.

Über Ihre Trends Bescheid wissen

Das Dexcom G7 CGM-System sendet Ihnen nicht nur alle 5 Minuten einen Sensor-Messwert, sondern liefert auch Übersichten zu Glukosetrends und -mustern und zeigt, wie Sie auf unterschiedliche Maßnahmen reagieren. So können Sie sich ein Gesamtbild machen und sehen, wie sich Ihre täglichen Gewohnheiten auf Ihre Gewebglukoswerte auswirken. Außerdem können Sie herausfinden, welche Veränderungen zu einer Verbesserung Ihres Glukosemanagements führen könnten.

Unterstützung bei Ihrem Diabetesmanagement

Durch Warnungen werden Sie darüber informiert, wenn sich Ihre Gewebglukose nicht mehr innerhalb des festgelegten Zielbereichs befindet, zu niedrig oder zu hoch ist, schnell fällt oder steigt oder bald niedrig sein wird. Dadurch sind Sie in der Lage,

Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass Ihr Glukosewert zu niedrig oder zu hoch wird (siehe das Kapitel „Warnungen“).

Teilen mit Personen, die Sie unterstützen

Manche Menschen empfinden eine Verbesserung ihrer Lebensqualität und ihrer Gemütsruhe, wenn sie die Glukoseüberwachung in Echtzeit (rtCGM) nutzen. Durch die Share-Funktion können diese Aspekte für die Patienten, ihre Betreuungspersonen und ihr Unterstützungsteam noch weiter verbessert werden, da die Follower durch das Teilen der Sensor-Messwerte und der Warnungen aus der Ferne informiert werden können.

Glossar

HbA1c	Bluttest, der zur Diagnose von Typ-1- bzw. Typ-2-Diabetes sowie zur Beurteilung der Qualität Ihres Diabetesmanagements eingesetzt wird. Der HbA1c-Wert spiegelt Ihren durchschnittlichen Blutzuckerspiegel während der letzten 2–3 Monate wider.
Zubehörgerät	Mit Ihrem mobilen Endgerät verbundene Hardware. Zum Beispiel ein Bluetooth-Headset oder eine Apple Watch.
Flugmodus	Eine Einstellung auf einem mobilen Endgerät, bei der bestimmte Funktionen deaktiviert sind, um den Vorschriften der Fluggesellschaften zu entsprechen.

Alternative Teststelle	Verwendung einer Blutprobe, die nicht aus der Fingerbeere (sondern von einer alternativen Stelle) stammt, um Blutzuckermesswerte zu erhalten. Nutzen Sie zum Kalibrieren des G7 nur die Messungen an der Fingerbeere.
Android OS	Betriebssystem für mobile Android-Endgeräte
App oder Anwendung	Eine Software, die auf einem mobilen Endgerät installiert ist. Die G7 App ist eine Anzeigeeinrichtung für die kontinuierliche Glukoseüberwachung.
Apple App Store oder Google Play Store	Internetshop zum Herunterladen von Anwendungen auf ein mobiles Endgerät.
Apple Watch	Eine Smartwatch, die mit einem mobilen Apple-Endgerät, z. B. einem iPhone, kommuniziert und dieses erweitert.
Blutzuckermessgerät (BZ-Messgerät)	Ein medizinisches Gerät zur Messung der Glukosekonzentration im Blut.
Blutzuckerwert (BZ-Wert)	Der Blutzuckerwert ist die mit einem Blutzuckermessgerät bestimmte Konzentration der Glukose im Blut.
Bluetooth	Eine Technologie, mit der Geräte drahtlos miteinander kommunizieren können.

Kalibrierung	<p>Bei der Kalibrierung Ihres G7 nehmen Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine Messung an der Fingerbeere vor und geben diesen Wert dann in Ihren Empfänger oder Ihr mobiles Endgerät ein.</p> <p>Die Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts ist optional. Durch die Kalibrierung mit dem Blutzuckermessgerät können die Sensor-Messwerte an Ihre Blutzuckermesswerte angeglichen werden.</p>
Kompatibel	<p>Funktioniert zusammen mit dem G7. Ein mobiles Endgerät und sein Betriebssystem sind mit dem G7 kompatibel, wenn sie von Dexcom getestet wurden, um sicherzustellen, dass sie wie vorgesehen zusammen mit G7 funktionieren.</p>
Kontinuierliche Glukoseüberwachung (CGM)	<p>Ein unter die Haut gesetzter Sensor prüft den Glukosespiegel in der interstitiellen Flüssigkeit und sendet die Sensor-Messwerte an ein Anzeigegerät.</p>
Gegenanzeige	<p>Eine Situation, in der das G7 nicht verwendet werden sollte, da es für Sie nachteilig sein könnte. Das Risiko durch die Verwendung ist höher als der Nutzen.</p>
Standard	<p>Eine herstellerseitig voreingestellte Option für eine Geräteeinstellung.</p>

Anzeigegerät	Ein Gerät mit einem Bildschirm, das zur Überwachung Ihrer Gewebeglukosedaten und für Warnungen eingesetzt wird, z. B. eine Smartphone-App oder der Dexcom Empfänger.
Follow- oder Dexcom Follow-App	Eine Dexcom App, die dazu dient, die Gewebeglukosedaten und die Warnungen eines anderen Benutzers zu überwachen.
Follower	Jemand, der die Informationen eines Sharers in der Follow-App erhält.
Glukosewarnungen	Mit Ihrer Gewebeglukose im Zusammenhang stehende Warnungen: „Schnell fallend“, „Hoher Gewebeglukosewert“, „Niedriger Gewebeglukosewert“, „Schnell steigend“, "Niedriger Wert (dringend)", „Bald niedriger Wert (dringend)“
GMI (Glukosemanagement-Indikator)	Eine Berechnung, mit der der HbA1c-Wert aus dem Labor anhand eines Durchschnitts von Sensor-Messwerten abgeschätzt wird..
Toleranzzeit	Eine zusätzliche 12-stündige Frist nach dem Ende der Sensorsitzung, damit Sie mehr Zeit haben, Ihren Sensor zu ersetzen. Ihr System funktioniert weiter so wie während Ihrer Sensorsitzung.

<p>Hyperglykämie</p>	<p>Hoher Blutzuckerwert: Dasselbe wie ein hoher Wert bzw. ein hoher Blutzucker. Eine Hyperglykämie ist dadurch gekennzeichnet, dass sich zu viel Glukose im Blutkreislauf befindet.</p> <p>Eine Hyperglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hyperglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen.</p> <p>Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, welche Einstellung der Warnung "Hoher Glukosewert" für Sie geeignet ist.</p>
<p>Hypoglykämie</p>	<p>Niedriger Blutzuckerwert. Dasselbe wie ein niedriger Wert bzw. niedriger Blutzucker. Eine Hypoglykämie ist dadurch gekennzeichnet, dass sich zu wenig Glukose im Blutkreislauf befindet.</p> <p>Eine Hypoglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hypoglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren betreuenden Arzt, um eine für Sie geeignete Einstellung für die Warnung „Niedriger Gewebglukosewert“ festzulegen.</p>
<p>Indikationen</p>	<p>Hier wird beschreiben, wie, zu welchem Zweck und unter welchen Bedingungen Sie das G7 nutzen sollten.</p>

iOS	Betriebssystem für Apple Smartphones.
Durch Jailbreak oder Rooten verändert	<p>Das Entfernen von herstellerseitig eingestellten Beschränkungen und Sicherheitsvorrichtungen bei einem mobilen Endgerät. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar und Ihre Daten können angreifbar werden.</p> <p>Installieren Sie die G7 App nicht auf einem mobilen Endgerät, das durch Jailbreak (Apple) oder Rooten (Android) verändert wurde. Es funktioniert dann nicht richtig.</p>
mg/dL	Milligramm pro Deziliter. Eine Einheit für Blutzuckerwerte.
Benachrichtigung	Eine Meldung, die auf dem Bildschirm eines Anzeigeräts erscheint. Eine Benachrichtigung kann je nach den Einstellungen des Endgeräts auch einen Ton oder Vibration beinhalten.
Vorsichtsmaßnahme	Besondere Vorsicht, die Sie oder Ihr Arzt für eine sichere und wirksame Anwendung des G7 walten lassen müssen.
Sicherheitshinweise	Eine Erklärung zu den beabsichtigten Verwendungszwecken von G7 und den entsprechenden Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen.

Sensor	Sendet Sensor-Messwerte an das Anzeigergerät. Beim G7 sind der Transmitter und das Haftpflaster in den Sensor integriert.
Sensor-Messwert	Die vom Sensor in der interstitiellen Flüssigkeit gemessene Glukosekonzentration.
Sensorsitzung	Der Tragezeitraum eines Sensors. Während dieses Zeitraums wird Ihr Sensor-Messwert alle 5 Minuten auf Ihrem Anzeigergerät angezeigt.
Sensoraufwärmphase	Die Aufwärmphase des Sensors beginnt direkt nach dem Setzen und Koppeln des Sensors. Es dauert ca. 30 Minuten, bis sich der Sensor und Ihr Körper aneinander angepasst haben. Erst nach dem Abschluss Sensoraufwärmphase erhalten Sie Sensor-Messwerte oder Warnungen.
Share	Eine Funktion der Dexcom G7 App, mit der Sie Ihre G7 Daten sicher an Follower senden können.
Sharer	G7 Benutzer, der seine G7-Informationen mit Followern teilt.
Simultane Sprach- und Datenübertragung	Die Fähigkeit, über dieselbe Mobilfunkverbindung gleichzeitig ein Telefonat zu führen und auf das Internet zuzugreifen.

<p>Mobiles Endgerät oder mobiles Anzeigegerät</p>	<p>Ein kabelloses, mobiles, elektronisches Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, z. B. ein Smartphone oder Tablet.</p>
<p>Smartwatch</p>	<p>Eine Armbanduhr, die mit einem mobilen Endgerät kommuniziert, zum Beispiel eine Apple Watch.</p>
<p>Angesammeltes Insulin</p>	<p>Die Anwendung einer Insulindosis kurz nach der letzten Dosis. Dies kann zu einem niedrigen Blutzuckerwert führen. Das ist etwas anderes als die Anwendung einer Insulindosis, die das abdeckt, was man gerade gegessen hat.</p>
<p>Systemwarnungen</p>	<p>Nicht mit der Geweblukose zusammenhängende Warnungen, u. a.: „Bluetooth der App ist deaktiviert“, „App ist geschlossen“, „App-Standortzugriff ist deaktiviert“, „Keine Kalibrierung verwendet“, „Sensor kann nicht gekoppelt werden“, „Akkustand niedrig“, „Kopplung beendet“, Kopplung nicht erfolgreich, „Bluetooth des Telefons ist deaktiviert“, „Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert“, „Wenig Speicherplatz auf dem Mobiltelefon“, „Sehr wenig Speicherplatz auf dem Mobiltelefon“, „Bald keine Messwerte mehr“, „Sensorsuche läuft“, „Sensor abgelaufen“, „Sensor läuft in 2 Stunden ab“, „Sensor läuft in 24 Stunden ab“, „Sensor noch nicht gefunden“, „Sensor gekoppelt“, „Sensoraufwärmphase abgeschlossen“, „Aufwärmphase abgeschlossen“</p>

Technische Warnungen	Diese Warnungen stellen eine Untergruppe der Systemwarnungen dar. Die technische Warnungen beziehen sich auf Situationen, die verhindern bzw. verhindern werden, dass Ihre aktuellen Gewebeglukosdaten angezeigt werden. Wenn eine technische Warnung nicht bestätigt wird, ertönt ein Ton, es sei denn, „Alle stumm“ ist aktiviert. Zu den technischen Warnungen zählen: „App funktioniert nicht mehr“, „App angehalten: Telefonspeicher voll“, „Kurzes Sensorproblem“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“ „Datum/Uhrzeit einstellen“, „Signalverlust“, „Systemprüfung“, „Akkustand sehr niedrig“, „Ladegerät schwach“
Transmitter	Sendet Sensor-Messwerte an das Anzeigegerät. Beim G7 ist der Transmitter in den Sensor integriert.
Warnhinweis	Darin werden schwerwiegende und lebensbedrohliche Umstände und deren Folgen beschrieben und Informationen darüber erteilt, wie die betreffende Gefahr bei der Verwendung des G7 vermieden werden kann.

Leerseite

3 • Bildschirme des Anzeigegeräts

App

Die App-Informationen sind in Registerkarten unterteilt, die sich am unteren Bildschirmrand befinden: Glukose, Verlauf, Verbindungen und Profil.

Die Registerkarten sind in Karten unterteilt. In der ersten Registerkarte „Glukose“ werden Ihre aktuellen Gewebeglukosendaten angezeigt. Um weitere Karten zu sehen, scrollen Sie nach unten.

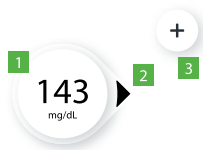
Empfänger

Die meiste Zeit verbringen Sie am Startbildschirm. Hier können Sie Ihre Sensor-Messwerte und Trendinformationen ablesen und weitere Funktionen wie z. B. zusammenfassende Berichte aufrufen.

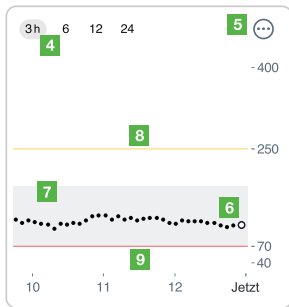
Gewebeglukosendaten

App

In der Registerkarte „Glukose“ werden Ihr aktueller Sensor-Messwert und die neuesten Daten zum Trend angezeigt. Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand gelangen Sie zu anderen Abschnitten. Jeder Abschnitt umfasst mehrere Funktionen. Tippen Sie in der App auf ⓘ, 😊 oder auf **Weitere Informationen**, um mehr zu erfahren.



1. **Zahl:** Der neueste Sensor-Messwert.
2. **Trendpfeil:** Die Richtung, in die sich die Gewebeglukose bewegt, basierend auf den letzten Messwerten.
3. **+**: Shortcut zum Hinzufügen eines Ereignisses. Damit können Sie Insulindosen, Mahlzeiten, körperliche Betätigung und Blutzuckermesswerte schnell protokollieren.



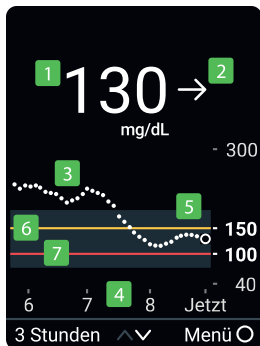
Wenn Sie Ihr Gerät kalibrieren möchten, können Sie das hier tun.

4. **3 Stunden, 6, 12, 24:** Hier können Sie die Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden ändern.
5. ☰ : Bei den drei Punkten handelt es sich um die Schaltfläche „Mehr“. Hier erhalten Sie einen schnellen Zugriff, um die Grenzwerte der Warnungen zu ändern und einen Ruhemodus auszuwählen.
6. **Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
7. **Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 70–180 mg/dL entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.
Die Änderung des Zielbereichs erfolgt in der Registerkarte **Profil > Gewebeglukose**.
8. **Warnung „Hoher Wert“, gelbe Linie:** Sie erhalten die Warnung „Hoher Wert“, wenn Ihre Gewebeglukose auf oder oberhalb dieser gelben Linie liegt. Der Wert kann unter **Profil > Warnungen > Hoher Wert** geändert werden
9. **Warnung „Niedriger Wert“, rote Linie:** Sie erhalten die Warnung „Niedriger Wert“, wenn Ihre Gewebeglukose auf oder unterhalb dieser roten Linie liegt. Der Wert kann unter **Profil > Warnungen > Niedriger Wert** geändert werden

Ziehen Sie die Verwendung des Empfängers in Betracht, wenn Sie sich mit einem speziell für diesen Zweck vorgesehenen medizinischen Gerät wohler fühlen. Auf dem Mobiltelefon konkurriert das G7 möglicherweise mit anderen Apps um Akkukapazität und Speicherplatz, und es benötigt eventuell bestimmte Einstellungen, damit es funktionieren kann. Diese Einschränkungen bestehen beim Empfänger nicht.

Empfänger

Auf dem Startbildschirm des Empfängers werden Ihre aktuellen Gewebeglukosedaten angezeigt. Gehen Sie im Empfänger auf **Menü > Hilfe**, um mehr Informationen zu erhalten.



1. **Zahl:** Der neueste Sensor-Messwert.
2. **Trendpfeil:** Die Richtung, in die sich die Gewebeglukose bewegt, basierend auf den letzten Messwerten.
3. **Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
4. **3 Stunden** $\wedge \vee$ Sie können die Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden mithilfe der Pfeiltasten ändern.
5. **Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 70–180 mg/dL entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.
6. **Warnung „Hoher Wert“, gelbe Linie:** Sie erhalten die Warnung „Hoher Wert“, wenn Ihre Gewebeglukose auf oder oberhalb dieser gelben Linie liegt. Der Wert kann unter **Menü > Einstellungen > Warnungen > Hoher Wert** geändert werden
7. **Warnung „Niedriger Wert“, rote Linie:** Sie erhalten die Warnung „Niedriger Wert“, wenn Ihre Gewebeglukose auf oder unterhalb dieser roten Linie liegt. Der Wert kann unter **Menü > Einstellungen > Warnungen > Niedrig** geändert werden.

Sensor-Messwert und Trendpfeil







Wo Ihre Gewebeglukose momentan liegt

Eine Zahl und eine Farbe zeigen Ihnen, wo Ihre Gewebeglukose momentan liegt.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Rot: Niedriger Wert, Bald niedriger Wert (dringend) oder Niedriger Wert (dringend)
		Gelb: Hoher Wert
		Weiß: Zwischen den Warngrenzen für den niedrigen und den hohen Wert











Probleme mit dem Sensor-Messwert


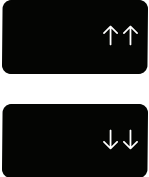

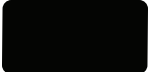
Manchmal erscheint keine Zahl. Wenn keine Zahl oder kein Pfeil vorhanden ist, verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Behlungsentscheidungen“.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Der Sensor-Messwert liegt unterhalb von 40 mg/dL.
		Der Sensor-Messwert liegt oberhalb von 400 mg/dL.
		Systemwarnungen wie die hier gezeigte Meldung „Kurzes Sensorproblem“ zeigen Probleme vonseiten des Systems an. Sie haben nichts mit Ihrer Gewebeglukose zu tun.

Wohin sich Ihre Gewebeglukose bewegt

Um zu wissen, in welche Richtung sich Ihre Gewebeglukose bewegt, schauen Sie sich die Trendpfeile an. Mithilfe der Trendpfeile können Sie vorhersagen, wo Ihre Gewebeglukose in den nächsten 30 Minuten liegen wird. Nutzen Sie sie für ein proaktives Management Ihres Diabetes.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Stabil: Änderung um weniger als 30 mg/dL in 30 Minuten
 	 	Langsam steigend oder fallend: Änderung um 30–60 mg/dL in 30 Minuten
 	 	Steigend oder fallend: Änderung um 60–90 mg/dL in 30 Minuten

App	Empfänger	Was es bedeutet
		<p>Schnell steigend oder fallend: Änderung um mehr als 90 mg/dL in 30 Minuten</p>
		<p>Kein Pfeil: Trend kann nicht ermittelt werden; Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen verwenden</p>

Navigation

Über die Navigationstools können Sie auf weitere Funktionen zugreifen.

App

Registerkarte „Glukose“: Clarity-Karte



Um die Karten unterhalb des Trenddiagramms einzusehen, scrollen Sie in der Registerkarte „Glukose“ nach unten. Dort finden Sie die zusammenfassenden Berichte Ihrer Gewebeglukosewerte in Clarity. Die Berichte über für 3, 7, 14, 30 und 90 Tage zeigen anhand der in der App erfassten Daten, wie sich Ihre Gewebeglukose im zeitlichen Verlauf geändert hat.



Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm nach unten scrollen, sehen Sie oben auf dem Bildschirm weiterhin eine verkleinerte Version Ihres aktuellen Sensor-Messwerts und Ihres Trendpfeils.

Die Registerkarten „Verlauf“, „Verbindungen“ und „Profil“



Glukose



Verlauf



Verbindungen



Profil

Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand gelangen Sie zu weiteren Funktionen.

Was Sie sehen

Was es bedeutet

Verlauf



Heute

 **Blutzucker** 138 mg/dL >
03:45 Uhr, 143 mg/dL

 **Blutzucker** 122 mg/dL >
2:45, --- mg/dL

Gestern

 **Blutzucker** 144 mg/dL >
01:45 Uhr, 151 mg/dL

Verlauf: Hier können Sie Ihr Ereignisprotokoll einsehen und Ihre Blutzuckermesswerte, Mahlzeiten, das verabreichte Insulin (lang- und schnell wirkendes) Insulin und die Aktivität nachverfolgen. Sie können sich auch Notizen machen. Wenn Sie Ihr Gerät kalibrieren möchten, können Sie das hier tun.

Verbindungen

 **Sensor**
Noch 10 Tage >

Verfügbare Verbindungen

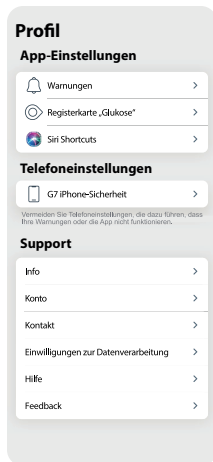
 **Share**
Freunden und Familienangehörigen erlauben,
Ihre Sensor-Messwerte einzusehen.

 **Health-App**
Führt die Gesundheitsdaten vom iPhone,
von der Apple Watch und von Apps von
Drittanbietern zusammen.

Verbindungen: Hier können Sie Informationen zu Ihrem Sensor erhalten, Ihren Kopplungscode einsehen und Ihre Sensorsitzung beenden (siehe Kapitel „Nächste Sensorsitzung“).

Folgendes ist ebenfalls möglich:

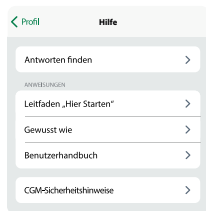
- Ihre Glukosdaten mit Ihren Freunden und Familienangehörigen teilen
- Glukosdaten an die Health-App senden



Profil: Hier können Sie die Einstellungen ändern und Hilfe erhalten.

- **App-Einstellungen:** (Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Warnungen“)
 - Individuelle Anpassung der Einstellungen und Töne für Ihre Warnungen
 - Verwendung von Ruhemodi
 - Individuelle Anpassung der Registerkarte „Glukose“ durch Änderung der Höhe des Trenddiagramms oder Anpassung des Zielbereichs und weiterer Aspekte
 - Einrichtung von Siri, um Ihnen Ihre Sensor-Messwerte und den Trend mitzuteilen (Apple)
- **Telefoneinstellungen:** Vermeiden Sie bei Ihrem Mobiltelefon Einstellungen, die dazu führen, dass Ihre Warnungen oder die App nicht funktionieren.
- **Support:**
 - Einsehen von Software- und Kontoinformationen
 - Kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort
 - Einsehen und Ändern der Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung von Daten
 - Anfordern von Hilfe (siehe **Profil > Hilfe** im nächsten Absatz)
 - Feedback an Dexcom

Was Sie sehen



Was es bedeutet

Profil > Hilfe: Hier finden Sie Hilfe, u. a.:

- Antworten auf Ihre Fragen
- Links zu Produkthanleitungen
- Videos zu folgenden Themen:
 - Setzen und Entfernen von Sensoren
 - Sensor-Messwerte
 - Warnungen
 - Wann Sie Ihr Blutzuckermessgerät verwenden müssen

Empfänger



Verwenden Sie die Navigationsschaltfläche, um sich im Empfänger hin- und herzubewegen. Auf den Empfängerbildschirmen wird gezeigt, auf welche Seite der Schaltfläche gedrückt werden muss.

1. Nach oben scrollen
2. Zurück
3. Auswählen
4. Nach unten scrollen

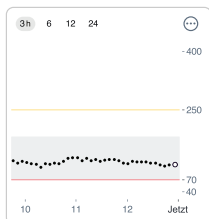
Über das Menü auf dem Startbildschirm können Sie zu weiteren Funktionen gelangen.



- **Berichte:** Zusammenfassende Berichte einsehen (siehe Kapitel „Überblick über die Berichte“)
- **Ereignisse:**
 - Eingeben von Ereignissen – z. B. Insulindosen und Blutzuckermesswerte
 - Verwenden der Blutzuckermesswerte zur Kalibrierung (optional)
- **Einstellungen:**
 - Ändern der Warnungseinstellungen (siehe Kapitel „Warnungen“)
 - Stummschalten aller Warnungen, Umstellen der Warnungen auf „Nur Vibrieren“ oder Änderung der Töne
 - Auswahl einer Höhe für das Trenddiagramm
 - Ändern der Bildschirmhelligkeit
- **Informationen:**
 - Informationen über die verbleibende Zeit für Ihre Sensorsitzung und Ihren Kopplungscode
 - Prüfen des Lautsprechers
- **Ersetzen des Sensors und Beenden der Sensorsitzung:** Beenden der aktuellen Sensorsitzung und Starten eines neuen Sensors (siehe Kapitel „Nächste Sensorsitzung“)
- **Ausschalten:** Ausschalten des Empfängers – im ausgeschalteten Zustand werden keine Sensor-Messwerte oder Warnungen ausgegeben

Verlauf des Trenddiagramms anzeigen

App



Tippen Sie auf die Zahlen oberhalb des Trenddiagramms, um Ihr Trenddiagramm über 3, 6, 12 und 24 Stunden anzuzeigen.

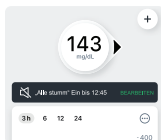
Empfänger

Verwenden Sie die Pfeile nach oben und unten, um zwischen den Ansichten über 1, 3, 6, 12 und 24 Stunden hin und her zu wechseln.

Tipps von Bannern, QuickInfos und Symbolen

Auf dem Bildschirm werden Banner, QuickInfos und Symbole angezeigt, die Sie bei der Nutzung des G7 unterstützen sollen. Sie bieten Ihnen hilfreiche Informationen, Erinnerungen und sogar Vorschläge für die nächsten Schritte. Sehen Sie sich die folgenden Beispiele an.

App



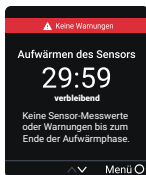
Schwarzer Banner: Erinnert Sie an Ihren Status, ohne Ihren Bildschirm zu blockieren. Hier wird Ihnen zum Beispiel angezeigt, dass Sie „Alle stumm“ aktiviert haben.



Symbol Telefonereinstellungskonflikt: Das Telefonsymbol oben links auf dem Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Warnung erhalten haben, dass Sie Ihre Telefonereinstellungen ändern müssen. Tippen Sie auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.

Schwarze QuickInfo: Hier erhalten Sie Anweisungen für den nächsten Schritt. Zum Beispiel erhalten Sie, wenn Sie zum ersten Mal das Symbol für einen Telefonereinstellungskonflikt sehen, außerdem in einem schwarzen Rechteck eine Erklärung, wie Sie das Problem lösen können.

Empfänger



Schwarzer oder roter Banner: Erinnert Sie an Ihren Status, ohne Ihren Bildschirm zu blockieren. Hier wird Ihnen zum Beispiel angezeigt, dass Sie „Alle stumm“ aktiviert haben oder dass Ihr Sensor gerade die Aufwärmphase durchläuft.

Leerseite

4 • Behandlungsentscheidungen

Mit G7 können Sie Behandlungsentscheidungen treffen, ohne Ihr Blutzuckermessgerät zu benutzen. Manchmal müssen Sie jedoch statt des G7 das Blutzuckermessgerät einsetzen. Zu anderen Zeiten ist es am besten, zunächst nicht zu reagieren, sondern nur zu beobachten und abzuwarten.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um herauszufinden, wie Sie beim Treffen von Behandlungsentscheidungen am besten vorgehen. Halten Sie sich bei Ihren Behandlungsentscheidungen stets an seine Anweisungen. Sie sollten so lange weiterhin Ihr Blutzuckermessgerät verwenden, bis Sie mit dem G7 vertraut sind.



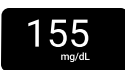
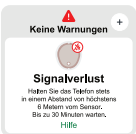
Wann Sie statt des G7 das Blutzuckermessgerät einsetzen müssen

Sie können das G7 für Behandlungsentscheidungen nutzen. Es gibt jedoch zwei Situationen, in denen Sie statt des G7 ein Blutzuckermessgerät verwenden müssen:

- Keine Zahl und/oder kein Pfeil
- Die Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten

Keine Zahl und/oder kein Pfeil

Die folgende Tabelle zeigt, wie es aussieht, wenn Ihr G7 keinen Sensor-Messwert oder keinen Pfeil anzeigt.

App	Empfänger	Was es bedeutet
 	 	Kein Sensor-Messwert: Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
		Kein Pfeil: Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
		Systemwarnung: Bei einer Systemwarnung (z. B. „Signalverlust“, wie hier gezeigt) wird kein Sensor-Messwert und kein Pfeil angezeigt. Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Die Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten

Wenn Ihr Befinden nicht mit dem Sensor-Messwert übereinstimmt, nutzen Sie auch dann Ihr Blutzuckermessgerät zum Treffen von Behandlungsentscheidungen, wenn eine Zahl und ein Pfeil vorhanden sind.

Zum Beispiel, wenn Sie sich unwohl fühlen, Ihre Sensor-Messwerte aber anzeigen, dass Sie im Zielbereich liegen: Waschen Sie sich gründlich die Hände und verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn der Blutzuckermesswert zu Ihren Symptomen passt nutzen Sie diesen für Ihre Behandlungsentscheidungen.



Wann Beobachten und Warten angebracht ist

Vermeiden Sie ein Insulin-Stacking (Anhäufung von Insulin), das auftritt, wenn Sie die Dosen zu kurz nacheinander anwenden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die richtige Zeitspanne, die Sie zwischen den Insulingaben abwarten sollten, damit Sie Ihren Glukosespiegel nicht versehentlich zu weit nach unten drücken.






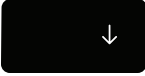


Das ist etwas anderes als die Anwendung einer Insulindosis, die das abdeckt, was man gerade gegessen hat.

Wie Sie die Trendpfeile nutzen können

G7 und Dosierung

Besprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt, wie Sie die Trendpfeile nutzen können, um die erforderliche Insulinmenge zu bestimmen.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Trendverlauf nach oben: Wenn Ihr Gewebeglukosespiegel ansteigt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas mehr Insulin als üblich anzuwenden.

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Trendverlauf nach unten: Wenn Ihr Gewebeglukosespiegel fällt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas weniger Insulin als üblich anzuwenden.
		
		

Behandlung unter Anleitung einer Fachperson

Sprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt über Folgendes:

- Verwendung des G7 zum Management Ihres Glukosespiegels
- Einstellung der Warngrenzen
- Vergleich der Blutzuckermesswerte und der Sensor-Messwerte
- Bewährte Vorgehensweisen für die Messung an der Fingerbeere

Einüben von Behandlungsentscheidungen

Im Folgenden finden Sie Beispiele für Situationen, in denen das G7 zum Treffen von Behandlungsentscheidungen eingesetzt werden könnte.

Bei diesen Situationen handelt es sich nur um Beispiele (nicht um medizinische Ratschläge). Sie sollten Ihre Behandlung und diese Beispiele mit Ihrem Arzt besprechen und dabei auf folgende Themen eingehen:

- Wie Sie Ihr G7 nutzen können
- Wann Sie beobachten und abwarten sollten anstatt zu behandeln

- Wann Sie Ihr Blutzuckermessgerät verwenden müssen. Sie sollten so lange weiterhin Ihr Blutzuckermessgerät verwenden, bis Sie mit dem G7 vertraut sind.

Situation: Früher Morgen

Sie werden durch die Warnung „Niedriger Wert“ geweckt. Sie sehen Folgendes:

App



Empfänger



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden
 - **Zahl:** Ihre Gewebeglukose beträgt 70 mg/dL, dies ist niedrig
 - **Pfeil:** Die Gewebeglukose fällt langsam 30–60 mg/dL in 30 Minuten

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihr G7, um Ihre Behandlungsentscheidungen wie gewohnt zu treffen

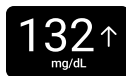
Situation: Frühstückszeit

Neunzig Minuten später setzen Sie sich zum Frühstück hin. Sie sehen Folgendes:

App



Empfänger



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden
- **Pfeil nach oben:** Die Gewebeglukose steigt um bis zu 60–90 mg/dL in 30 Minuten

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihr G7 für die Behandlungsentscheidung. Wenden Sie Ihre normale Dosis an und überlegen Sie, ob Sie etwas mehr anwenden sollten, da der Pfeil nach oben zeigt.

Situation: Nach dem Frühstück

Dreißig Minuten nach Anwendung der Dosis zur Abdeckung des Frühstücks erhalten Sie eine Warnung „Hoher Wert“. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

- **Insulin:** Sie haben vor einer halben Stunde Insulin angewendet. Es braucht Zeit, bis es wirkt.

Empfohlene Maßnahme:

- Keine. Beobachten und abwarten, um angesammeltes Insulin zu vermeiden.

Das Insulin, das Sie vor 30 Minuten angewendet haben, beginnt wahrscheinlich gerade erst zu wirken. Sofern Ihr Arzt Ihnen nichts anderes gesagt hat, sollten Sie Ihren Gewebeglukosespiegel in den nächsten ein bis zwei Stunden regelmäßig kontrollieren. Das bereits angewendete Insulin sollte Ihren Gewebeglukosespiegel während dieses Zeitraums senken.

Situation: Eine Stunde später

Sie haben beobachtet und abgewartet. Sie sehen Folgendes:



Beachten Sie Folgendes:

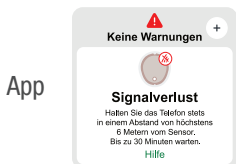
- **Insulin:** Mit dem Insulin, das Sie zum Frühstück angewendet haben liegen Sie nun wieder im Zielbereich

Empfohlene Maßnahme:

- Keine. Es ist keine Behandlung erforderlich.

Situation: Mitten am Vormittag

Sie möchten gleich eine vormittägliche Zwischenmahlzeit zu sich nehmen. Sie sehen Folgendes:



Empfänger



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Sie haben weder eine Zahl noch einen Pfeil
- **Fehlermeldung:** Sie erhalten keine Sensor-Messwerte

Empfohlene Maßnahme:

- Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät
- Platzieren Sie Ihr Anzeigerät näher am Sensor

Situation: Mittagessenszeit

Drei Stunden später wollen Sie gleich Ihre Mittagessensdosis anwenden. Sie sehen Folgendes:



Empfänger



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden
- **Pfeil nach unten:** Ihre Gewebeglukose fällt um 60–90 mg/dL in 30 Minuten

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihr G7 für die Behandlungsentscheidung. Da der Pfeil nach unten anzeigt, dass Ihre Gewebeglukose sinkt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas weniger Insulin als üblich zu nehmen.

Situation: Am Nachmittag

Seit dem Mittagessen sind 3 Stunden vergangen. Sie sehen Folgendes:

App



Empfänger



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Sie haben keinen Pfeil

Empfohlene Maßnahme:

- Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät

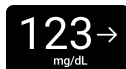
Situation: Früher Abend

Kurz vor dem Abendessen fühlen Sie sich ein wenig zittrig und verschwitzt. Sie sehen Folgendes:

App



Empfänger



Beachten Sie Folgendes:

- **Symptome und Sensor-Messwert:** Ihre Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten

Empfohlene Maßnahme:



- Waschen Sie sich gründlich die Hände und führen Sie eine Messung an der Fingerbeere durch. Wenn der Blutzuckermesswert zu Ihren Symptomen passt, verwenden Sie diesen Wert zum Treffen von Behandlungsentscheidungen.





Leerseite

5 • Warnungen

Ihre Gewebeglukosewarnungen helfen Ihnen dabei, im gewünschten Bereich zu bleiben. Die Warnungen erscheinen als Bildschirmanzeige und als Ton und/oder vibrieren, wenn sich der Gewebeglukosespiegel außerhalb des gewünschten Bereichs bewegt, wenn er bei oder unter 55 mg/dL liegt oder wenn er in weniger als 20 Minuten 55 mg/dL betragen wird. Zusätzlich können die Warnungen „Schnell steigend“ bzw. „Schnell fallend“ aktiviert werden, damit Sie es erfahren, wenn Ihre Gewebeglukose schnell steigt oder fällt. Arbeiten Sie mit Ihrem Arzt zusammen, um die Warnungen individuell so anzupassen, dass Sie Ihrem Lebensstil und Ihren Zielen entsprechen.

Warnungen „Niedriger Wert“

App	Empfänger	Was es bedeutet
		Warnung „Niedriger Wert (dringend)“: Sie erhalten diese Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert 55 mg/dL oder weniger beträgt.

App	Empfänger	Was es bedeutet
 <p>▲ 55 mg/dL, innerhalb von 20 Minuten</p> <p>80 mg/dL</p> <p>Bald niedriger Wert (dringend): Jetzt handeln, um einen niedrigeren Wert zu verhindern.</p>	 <p>▲</p> <p>Bald niedriger Wert (dringend) 55 mg/dL, innerhalb von 20 Minuten Jetzt handeln, um einen niedrigeren Wert zu verhindern</p> <p>80 ↓↓</p> <p>mg/dL</p>	<p>Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“: Sie erhalten diese Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert in weniger als 20 Minuten 55 mg/dL oder weniger betragen wird.</p> <p>Sie können selbst dann eine Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ erhalten, wenn Ihr Sensor-Messwert in Ihrem Normalbereich liegt. Mit dieser Warnung werden Sie darüber informiert, dass Ihr Spiegel schnell fällt, damit Sie schnell etwas essen oder trinken können, um das Abfallen der Glukose zu beenden.</p>
 <p>▲ Niedriger Glukosewert</p> <p>70 mg/dL</p>	 <p>▲</p> <p>Warnung „Niedriger Glukosewert“</p> <p>70 ↓</p> <p>mg/dL</p>	<p>Warnung „Niedriger Glukosewert“ („Niedriger Wert“): Warnt Sie, wenn Ihr Sensor-Messwert den eingestellten Wert erreicht hat oder unterschreitet. Dieser Wert wird durch die rote Linie im Trenddiagramm dargestellt.</p>

Jede dieser Warnungen kann individuell angepasst werden:



- **App:** Gehen Sie zu **Profil > Warnungen**
- **Empfänger:** Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warnungen**

Die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Bald niedriger Wert (dringend)“ greifen ineinander. Wenn Ihre Gewebeglukose fällt, bekommen Sie entweder die eine oder die andere Warnung, nicht beide. Welche Warnung Sie erhalten, hängt davon ab, wie schnell die Glukose fällt. Sie erhalten die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“, wenn Ihre Gewebeglukose innerhalb von 20 Minuten 55 mg/dL erreicht haben wird, unabhängig davon, wie hoch sie jetzt ist. Ansonsten erhalten Sie die Warnung „Niedriger Wert“, wenn der Wert unter den eingestellten unteren Grenzwert gefallen ist.





Sie können die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ selbst dann erhalten, wenn Ihre Gewebeglukose momentan in Ordnung ist. Mit dieser Warnung werden Sie darüber informiert, dass Ihr Wert schnell sinkt, damit Sie etwas essen oder trinken können, um eine Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ zu vermeiden.

Informationen zum individuellen Anpassen von Warnungen finden Sie in den Abschnitten über das Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Warnung „Hoher Wert“

App	Empfänger	Was es bedeutet
		<p>Warnung „Hoher Glukosewert“ („Hoher Wert“): Sie erhalten diese Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert den eingestellten Wert erreicht hat oder überschreitet. Diese Grenze wird durch die gelbe Linie im Trenddiagramm dargestellt.</p> <p>Diese Warnung kann individuell angepasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• App: Gehen Sie zu Profil > Warnungen > Hoher Wert• Empfänger: Gehen Sie zu Menü > Einstellungen > Warnungen > Hoher Wert. <p>Weitere Informationen zum individuellen Anpassen von Warnungen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.</p>

Die Warnungen „Schnell steigend“ und „Schnell fallend“

App	Empfänger	Was es bedeutet
 	 	Die Warnungen „Schnell steigend“ und „Schnell fallend“: Sie erhalten die jeweilige Warnung, wenn sich Ihre Sensor-Messwerte schnell ändern.

Sie können jede dieser Warnungen einschalten und individuell anpassen:

- **App:** Gehen Sie zu **Profil > Warnungen**
- **Empfänger:** Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warnungen**

Die Warnung „Schnell fallend“ funktioniert ähnlich wie die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“:

- **Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“:** Mit dieser Warnung werden Sie informiert, wenn Ihr Gewebeglukosespiegel so schnell fällt, dass er innerhalb von 20 Minuten einen Wert von 55 mg/dL erreicht haben wird.

Die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ ist an einen spezifischen Sensor-Messwert (55 mg/dL) und einen bestimmten Zeitraum (20 Minuten) gebunden.

- **Warnung „Schnell fallend“:** Mit dieser Warnung werden Sie ebenfalls über einen schnellen Abfall Ihres Gewebeglukosespiegels informiert, jedoch wird Wert, der die Warnung auslöst, von Ihnen festgelegt, und sie ist nicht an einen Zeitraum gebunden.

Wenn Ihre Gewebeglukose schnell fällt und bei oder unter 55 mg/dL liegt, erhalten Sie die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und nicht „Schnell fallend“.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Systemwarnungen

Mit den Systemwarnungen werden Sie informiert, wenn das System nicht wie vorgesehen funktioniert. Wenn möglich, werden Sie mit der Warnung auch darüber informiert, wie Sie das Problem beheben können. Im Folgenden werden drei von diesen Warnungen vorgestellt.

App	Empfänger	Was es bedeutet
 <p>Keine Warnungen +</p> <p>Signalverlust</p> <p>Halten Sie das Telefon stets in einem Abstand von höchstens 6 Metern vom Sensor. Bis zu 30 Minuten warten. Hilfe</p>	 <p>Signalverlust</p> <p>Halten Sie das Empfänger stets in einem Abstand von höchstens 6 Metern vom Sensor. Bis zu 30 Minuten warten.</p>	Warnung „Signalverlust“ Sie erhalten diese Warnung, wenn das Anzeigegerät aufgrund eines Verbindungsproblems vorübergehend keine Sensor-Messwerte mehr empfängt.
 <p>Keine Warnungen +</p> <p>Kurzes Sensorproblem</p> <p>Den Sensor nicht entfernen. Vorübergehendes Problem. Bis zu 3 Stunden warten. Hilfe</p>	 <p>Kurzes Sensorproblem</p> <p>Sie erhalten keine Sensor-Messwerte oder Warnungen. Bitte warten ...</p>	Warnung „Kurzes Sensorproblem“ Sie erhalten diese Warnung, wenn der Sensor Ihre Gewebeglukose momentan nicht messen kann.
 <p>Sensor ausgefallen</p> <p>Keine Warnungen</p> <p>Sensor jetzt entfernen</p> <p>Zum Entfernen des Sensors ziehen Sie das Pflaster vom Rand her ab.</p>	 <p>Sensor fehlgeschlagen</p> <p>Sensor jetzt entfernen, falls Sensor-Messwerte oder Warnungen bei der Sensor ersetzt wurde.</p>	Technische Warnungen Sie erhalten diese Warnung, wenn Sie keine Sensor-Messwerte erhalten. Die Warnungen umfassen: „Sensor ausgefallen“, „Sensor jetzt ersetzen“ und ähnliche Warnungen.

Technische Warnungen können nicht ausgeschaltet werden, doch Sie können entscheiden, in welcher Form Sie benachrichtigt werden möchten:

- **App:** Bei jeder Warnung können Sie entweder „Ton“ oder „Vibration“ oder „Gemäß den Einstellungen des Mobiltelefons“ auswählen.

Vibrieren: Es ertönt kein Warnton, doch die Warnung wird angezeigt und vibriert.

Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: wenn sie nicht durch Sie bestätigt werden, folgt ein Tonsignal. In der App umfassen diese Warnungen: „Niedriger Wert (dringend)“, „Bluetooth der App ist deaktiviert“, „App ist geschlossen“, „Standortzugriff der App ist deaktiviert“, „App angehalten: Telefonspeicher voll“, „App funktioniert nicht mehr“, „Bluetooth des Telefons ist deaktiviert“, „Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“

Wenn Sie einen Ruhemodus verwenden („Alle stumm“ oder „Vibrieren“), wirkt sich dies auf alle Warnungen aus, auch auf die technischen Warnungen.

Ausnahmen bei „Alle stumm“: Die Warnungen „App funktioniert nicht mehr“ und „App angehalten: Telefonspeicher voll“ werden weiterhin als Tonsignal ausgegeben.

- **Empfänger:** Wählen Sie zwischen „Alle stumm“ und „Nur Vibrieren“.

Ausnahme bei „Nur Vibrieren“: Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: Wenn sie nicht durch Sie bestätigt werden, folgt ein Tonsignal. Beim Empfänger umfassen diese Warnungen: „Niedriger Wert (dringend)“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“, „Datum/Uhrzeit einstellen“, „Systemprüfung“, „Akkustand sehr niedrig“, „Ladegerät schwach“.

Eine Liste der Systemwarnungen und der technischen Warnungen finden Sie im Glossar im Kapitel „Sicherheitsinformationen“. Weitere Informationen zum individuellen Anpassen der entsprechenden Warnungen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“. Weitere Informationen zu den Funktionen „Alle stumm“ und „Vibrieren“ in der App finden Sie im Abschnitt „Alle

Warnungen ändern“ im Kapitel „Warnungen“. Weitere Informationen zu den Funktionen „Alle stumm“ und „Nur Vibrieren“ beim Empfänger finden Sie im Abschnitt „Töne anpassen“ im Kapitel „Warnungen“.

Auf Warnungen in der App reagieren

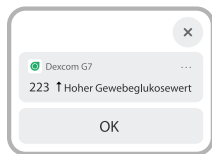
Wenn Sie eine Warnung erhalten, besteht Ihre oberste Priorität in der Behebung des Problems: dem Treffen einer Behandlungsentscheidung oder der Beseitigung eines systemseitigen Problems.

Bestätigen Sie anschließend die Warnung auf Ihrem Anzeigergerät, indem Sie in der Warnung auf **OK** tippen. Solange Sie die Warnung nicht bestätigt haben, wird sie alle 5 Minuten wiederholt.

Sie können eine Warnung auch von Ihrem Sperrbildschirm aus bestätigen, indem Sie die folgenden Anweisungen befolgen:

iPhone

Es gibt zwei Möglichkeiten, Warnungen von Ihrem Sperrbildschirm aus zu bestätigen:



Halten Sie auf dem Sperrbildschirm die Benachrichtigung so lange gedrückt, bis **OK** erscheint. Tippen Sie auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Oder



Tippen Sie auf die Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm, um die App zu öffnen. Tippen Sie dann von der App aus in der Warnung auf **OK**, um ihren Erhalt zu betätigen.

Android

Es gibt drei Möglichkeiten, Warnungen von Ihrem Sperrbildschirm aus zu bestätigen:

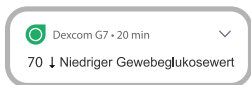
Möglichkeit 1: Wenn Ihre Benachrichtigung eine OK-Schaltfläche enthält, tippen Sie auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Oder

Möglichkeit 2: Wenn Ihre Benachrichtigung keine OK-Schaltfläche enthält, ziehen Sie die Benachrichtigung nach unten und tippen Sie dann auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Oder

Möglichkeit 3: Tippen Sie auf die Benachrichtigung (nicht auf die Schaltfläche OK), um die App zu öffnen. Tippen Sie dann auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.



Smartwatch

Wenn Sie eine Smartwatch haben, zeigt diese möglicherweise ebenfalls die Warnungen an. Tippen Sie auf dem Sperrbildschirm Ihrer Smartwatch auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen. Damit wird die Warnung auch in Ihrer App bestätigt.



Tipps

Warnungen in Form von Vibrationen fühlen sich genauso an wie die Benachrichtigungen, die Sie von anderen Apps auf Ihrem mobilen Endgerät erhalten. Die einzige Möglichkeit, herauszufinden, ob die Vibration von Ihrem G7 kommt, besteht darin, einen Blick auf Ihr mobiles Endgerät zu werfen.

In der App sehen Sie Benachrichtigungen auf Ihrem Sperrbildschirm und auf Ihrer Apple Watch. Wenn Sie keine Daten sehen, öffnen Sie Ihre App.

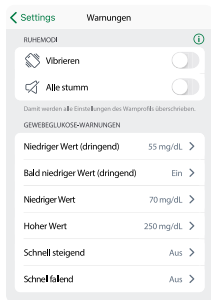
Ändern aller Warnungen

Achten Sie darauf, dass Ihre Warnungen eingeschaltet sind. Sie sind ein wichtiges Element beim Treffen von Behandlungsentscheidungen. Bevor Sie Ihre Warnungen ändern, sollten Sie mit Ihrem Arzt besprechen, welche Warnungseinstellungen für Sie am besten geeignet sind.

Wenn Sie die App und den Empfänger gleichzeitig verwenden, ändern Sie zuerst die Warnungseinstellungen und bestätigen Sie dann die Warnungen auf beiden Geräten. Die Einstellungen werden nicht automatisch synchronisiert.

App

Unter **Profil > Warnungen** werden alle Warnungen angezeigt, die von Ihnen geändert werden können. Tippen Sie auf die einzelnen Warnungen, um herauszufinden, wie Sie diese ändern können.



Ruhemodi: Hier können Sie schnell diskretere Einstellungen für alle Ihre Warnungen auswählen. Durch die Ruhemodi werden die Toneinstellungen Ihres Mobiltelefons und die Einstellungen der einzelnen Warnungen (Ton/Vibrieren) überschrieben. Die Warnungen werden Ihnen aber weiterhin auf dem Sperrbildschirm des Mobiltelefons und in der App angezeigt. Wenn Sie „Alle stumm“ aktiviert haben, wird oben auf dem Bildschirm ein Banner mit der dafür verbleibenden Zeit angezeigt.

Vibrieren: Alle Warnungen werden durch Vibrieren ausgegeben und erscheinen nicht als Ton. Der Vibrationsmodus kann entweder für bis zu 6 Stunden oder zeitlich unbegrenzt eingestellt werden.

Ausnahmen bei „Nur Vibrieren“: (diese Ausnahmen gelten immer, nicht nur im Ruhemodus)

- Die Vibrationsfunktion Ihres Telefons muss aktiviert sein, damit die Warnungen vibrieren können. Weitere Informationen finden Sie unter **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** bzw. unter **Profil > G7 Android-Sicherheit**
- Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: wenn sie nicht durch Sie bestätigt werden, folgt ein Tonsignal. In der App umfassen diese Warnungen: „Niedriger Wert (dringend)“, „Bluetooth der App ist deaktiviert“, „App ist geschlossen“, „Standortzugriff der App ist deaktiviert“, „App angehalten: Telefonspeicher voll“, „App funktioniert nicht mehr“, „Bluetooth des Telefons ist deaktiviert“, „Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“

„Alle stumm“ (App)

Kein Ton und kein Vibrieren bei sämtlichen Warnungen, auch nicht bei „Niedriger Wert (dringend)“ und bei „Sensor ausgefallen“. Sie können die Funktion „Alle stumm“ für einen Zeitraum von maximal 6 Stunden einschalten.

Ausnahmen: Die Warnungen „App funktioniert nicht mehr“ und „App angehalten: Telefonspeicher voll“ werden weiterhin als Tonsignal ausgegeben.

Glukosewarnungen: Um den Ton bzw. die Vibration für eine einzelne Warnung zu ändern, tippen Sie auf diese und dann auf **Ton/Vibrieren**.

Ausnahmen bei „Nur Vibrieren“: Siehe vorheriger Abschnitt.

Scrollen Sie nach unten, um diesen Teil des Bildschirms zu sehen.



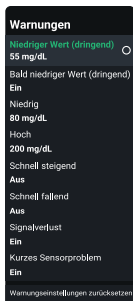
Systemwarnungen: Um die Systemwarnungen individuell anzupassen, tippen Sie auf die jeweilige Warnung. Um den Ton oder die Vibration für eine einzelne Warnung zu ändern, tippen Sie auf diese und dann auf **Ton/Vibrieren**.

Zweites Warnprofil hinzufügen: Erstellen eines separaten Warnprofils für spezielle Situationen.

Warnungseinstellungen zurücksetzen: Hier können alle Warnungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden (Android).

Empfänger

Unter **Menü > Einstellungen > Warnungen** werden alle die Warnungen angezeigt, die Sie ändern können, und Sie erfahren auch, wie Sie dies tun können.



Warnungen: Um die Einstellungen für eine Warnung zu ändern, gehen Sie zu der entsprechenden Warnung

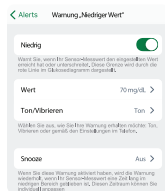
Warnungseinstellungen zurücksetzen: Alle Warnungen werden auf Standardeinstellungen zurückgesetzt

Eine Warnung ändern

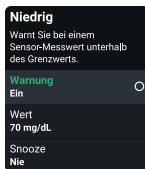
Um die einzelnen Warnung individuell anzupassen, gehen Sie zu Warnungseinstellungen. Auf dem Bildschirm der Warnung „Niedriger Wert“ sehen Sie einige Einstellungen, die Sie ändern können:

- **App:** Volumen, Ton/Vibrieren und Snooze (Schlummerfunktion)
- **Empfänger:** Lautstärke und Snooze

App



Empfänger



Jede Warnung hat ihre eigenen Einstellungen. Alle diese Einstellungen werden hier erläutert:

1. Warnung hinausschieben (nur bei der Warnung „Hoher Wert“): Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, wird die erste Warnung auf einen Zeitpunkt verschoben, an dem Ihr Sensor-Messwert schon eine Zeit am eingestellten Grenzwert für die Warnung Hoher Wert oder darüber gelegen hat. Die Länge dieses Zeitraums bestimmen Sie selbst.

Wenn Sie zum Beispiel bei der Einstellung „1. Warnung hinausschieben“ für die Warnung „Hoher Wert“ 20 Minuten festgelegt haben, erhalten Sie die Warnung erst dann, wenn Ihre Gewebeglukose bereits 20 Minuten lang am oberen Grenzwert oder darüber gelegen hat.

Seit mehr als: Sie werden erst dann gewarnt, wenn ein Systemproblem seit einem bestimmten Zeitraum besteht. Die Länge dieses Zeitraums bestimmen Sie selbst.

Fallrate: Bei der Warnung „Schnell fallend“ können Sie zwischen zwei Änderungsraten für den Sensor-Messwert wählen:

- 2–3 mg/dL pro Minute oder
- 3 mg/dL oder mehr pro Minute

Wenn Sie dies eingeschaltet haben, erhalten Sie zum Beispiel eine Warnung, wenn Ihre Gewebeglukose schnell fällt.

Sie können auch einen Gewebeglukosespiegel hinzufügen. In diesem Fall erhalten Sie eine Warnung, wenn Ihr Gewebeglukosespiegel diesen Wert erreicht hat bzw. unterschreitet und schnell fällt.

Spiegel: Sie erhalten eine Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert diesen Spiegel erreicht hat oder überschreitet. Bei welchem Wert müssen Sie etwas tun, damit Ihre Glukose im Zielbereich bleibt? Verwenden Sie den hier angegebenen Wert.

Die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“ sind jeweils mit einem Standardwert und einem Bereich verbunden. Die Einstellungen für diese Warnungen müssen mindestens 20 mg/dL auseinander liegen.

- **Warnung „Niedriger Wert“**

Standardwert: 70 mg/dL

Bereich: 60–150 mg/dL

- **Warnung „Hoher Wert“**

Standardwert: 250 mg/dL

Bereich: 100–400 mg/dL

Anstiegsrate: Bei den Warnungen „Schnell fallend“ und „Schnell steigend“ können Sie zwischen zwei Änderungsraten für den Gewebeglukosespiegel wählen:

- 2–3 mg/dL pro Minute oder
- 3 mg/dL oder mehr pro Minute

Wenn Sie dies eingeschaltet haben, erhalten Sie zum Beispiel eine Warnung, wenn Ihre Gewebeglukose schnell steigt.

Sie können auch einen Gewebeglukosespiegel hinzufügen. In diesem Fall erhalten Sie eine Warnung, wenn Ihr Gewebeglukosespiegel diesen Wert erreicht bzw. überschritten hat und schnell ansteigt.

Schlummerfunktion (Snooze): Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, wird die Warnung wiederholt, wenn Ihr Sensor-Messwert eine Zeit lang außerhalb des Bereichs geblieben ist. Die Länge dieses Zeitraums bestimmen Sie selbst.

Aktivieren Sie zum Beispiel die Funktion „Snooze“ für Ihre Warnung „Hoher Wert“ und stellen Sie die Zeit auf 30 Minuten ein. Nachdem Sie die erste Warnung „Hoher Wert“ bestätigt haben, wird die Warnung wiederholt, wenn Ihr Sensor-Messwert 30 Minuten lang oberhalb des eingestellten Spiegels für die Warnung „Hoher Wert“ geblieben ist.

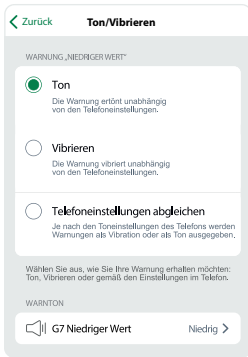
Ton/Vibrieren: Sie können wählen, in welcher Form Sie durch die Warnung benachrichtigt werden möchten. Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.

Warntöne individuell anpassen

Das G7 verfügt über viele verschiedene Warntöne, damit jeder den für ihn passenden Ton finden kann.

App

Sie können auf dem Bildschirm „Töne/Vibrieren“ für jede Warnung einen eigenen Ton auswählen.



- **Ton:** Die Warnung ertönt unabhängig von den Telefoneinstellungen.
- **Vibrieren:** Die Warnung vibriert, unabhängig von den Toneinstellungen des Telefons.
- **Gemäß den Einstellungen des Mobiltelefons:** Je nach den Toneinstellung des Mobiltelefons vibriert die Warnung entweder oder sie wird als Ton ausgegeben.

Ausnahmen bei „Nur Vibrieren“:

- Die Vibrationsfunktion Ihres Telefons muss aktiviert sein, damit die Warnungen vibrieren können. Weitere Informationen finden Sie unter **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** bzw. unter **Profil > G7 Android-Sicherheit**
- Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: wenn sie nicht durch Sie bestätigt werden, folgt ein Tonsignal. In der App umfassen diese Warnungen: „Niedriger Wert (dringend)“, „Bluetooth der App ist deaktiviert“, „App ist geschlossen“, „Standortzugriff der App ist deaktiviert“, „App angehalten: Telefonspeicher voll“, „App funktioniert nicht mehr“, „Bluetooth des Telefons ist deaktiviert“, „Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“

Warnton: Wählen Sie durch Antippen einen Ton für diese Warnung aus. Das G7 verfügt über verschiedene Töne zur Auswahl. Testen Sie diese, um sicher zu sein, dass Sie sie hören können. Wenn Sie denselben Ton für mehr als eine Warnung ausgewählt haben, werden Sie von G7 darauf hingewiesen.

Empfänger

Wählen Sie ein Klangschemata wie z. B. „Sanfter Ton“ oder „Normale Töne“ für alle Warnungen am Empfänger aus. Innerhalb jedes Klangschemas wird jeder Warnung ein anderer Ton zugewiesen. Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warntöne**, um Ihre Warntöne zu ändern.



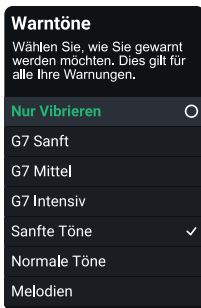
Warntöne: Wählen Sie hier das Tonschema aus.

Alle stumm (Empfänger): Kein Ton und kein Vibrieren bei sämtlichen Warnungen, auch nicht bei „Niedriger Wert (dringend)“ und „Sensor ausgefallen“, die Warnungen erscheinen jedoch auf dem Bildschirm.

Mit dieser Funktion können Sie dafür sorgen, dass Ihre Warnungen diskreter sind. Sie können die Funktion „Alle stumm“ für einen Zeitraum von maximal 6 Stunden einschalten. Wenn Sie „Alle stumm“ aktiviert haben, wird oben auf dem Bildschirm ein Banner mit der dafür verbleibenden Zeit angezeigt.

Vorschau Töne: Tippen Sie hier, um Tonbeispiele für das von Ihnen gewählte Schema zu hören. Vergewissern Sie sich, dass Sie sie hören können. **Damit werden die Töne noch nicht ausgewählt**, es werden lediglich Hörproben abgespielt.

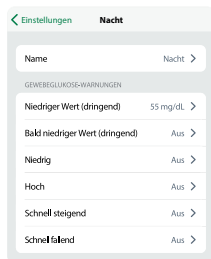
Tippen Sie auf **Warntöne**, um ein Tonschema auszuwählen oder wählen Sie „Nur Vibrieren“ aus.



Nur Vibrieren: Die Warnungen werden nicht durch einen Ton ausgegeben, doch Sie werden angezeigt und vibrieren. Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und technische Warnungen verhalten sich anders: Wenn sie nicht durch Sie bestätigt werden, folgt ein Tonsignal. Beim Empfänger umfassen diese Warnungen: „Niedriger Wert (dringend)“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“, „Datum/Uhrzeit einstellen“, „Systemprüfung“, „Akkustand sehr niedrig“ und „Ladegerät schwach“

„G7 Sanft“, „G7 Mittel“, „G7 Intensiv“, „Sanfte Töne“, „Normale Töne“ und „Melodien“: Wählen Sie ein Tonschema aus.

Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer App



Gibt es Zeiten oder Orte, bei denen Sie möchten, dass Ihre Warnungen anders funktionieren? Zum Beispiel möchten Sie vielleicht nachts nur dann Warnungen erhalten, wenn Ihr Sensor-Messwert zu niedrig ist.

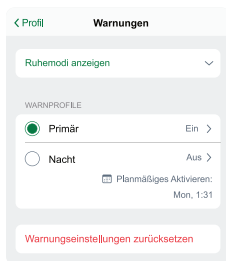
Sie können ein zweites, separates Warnprofil erstellen, das Sie bei Bedarf verwenden können. Gehen Sie dazu auf **Profil > Warnungen > Zweites Warnprofil hinzufügen**. Auf den Bildschirme der Anzeigergeräte werden Sie durch den Ablauf der Benennung des zweiten Profils geführt, in diesem Fall „Nacht“. Dann können Sie die einzelnen Warnungen im Nachtprofil individuell anpassen, sodass sie nach Ihren Wünschen funktionieren.

Sie können die Profile auf zwei Arten nutzen:

- Manueller Wechsel nach Bedarf zwischen den Profilen
- Einrichtung eines Zeitplans für das automatische Umschalten

Wenn Sie zum Beispiel während der Nacht schlafen und keine Warnungen erhalten möchten, außer wenn Ihre Gewebeglukose auf 55 mg/dL gefallen ist, können Sie bei Ihrem Warnprofil für die Nacht alle Warnungen ausschalten und die technischen Warnungen vibrieren lassen. (Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ erscheint weiterhin als Ton.)

Hinweis: Die Einstellungen für die Warnung „Signalverlust“ sind weiterhin bei beiden Profilen gleich.



In der App wird Ihr ursprüngliches Warnprofil automatisch in „Primär“ umbenannt.

Im unteren Teil des zweiten Profils können Sie einen Zeitplan dafür einrichten, wann das Profil verwendet werden soll. Unter **Profil > Warnungen** wird der nächste vorgesehene Zeitpunkt angezeigt.

Sie können sie auch von **Profil > Warnungen** aus ein- und ausschalten.

Warnungen optimieren

Optimieren Sie die Warnungen so, dass sie für Sie optimal funktionieren

Sie nutzen die Warnungen für Ihre Sicherheit. Warnungen können aber noch mehr! Sie können auch zum Erreichen Ihrer Ziele genutzt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Ziele in diesem Abschnitt, damit Sie gemeinsam Ihre Warnungen optimieren können.

Nutzen Sie dann die folgenden Tipps zusammen mit den Anweisungen in den Abschnitten „Auf Warnungen reagieren“, „Ändern aller Warnungen“, „Ändern einer Warnung“ und „Hinzufügen eines zweiten Warnprofils zu Ihrer App“ im Kapitel „Warnungen“, um die Warnungen so anzupassen, dass Sie Ihre Ziele bestmöglich erreichen können.

Nur sinnvolle Warnungen erhalten

- Verhindern, dass die App-Warnung alle 5 Minuten ertönt
- Nicht benötigte Warnungen ausschalten
- Warnungseinstellungen individuell anpassen
- Wiederholte Warnungen überspringen
- Einstellung der Warnung „Hoher Wert“ anpassen: 1. Warnung hinausschieben
- Alle Warnungen vorübergehend stummschalten

Warnungen leiser machen

- Andere Warntöne wählen
- Warnungen auf Vibrieren einstellen

Nächtliche Warnungen personalisieren

- Das Auftreten von niedrigen Werten in der Nacht durch frühzeitige Warnungen verhindern
- Weniger nächtliche Warnungen erhalten

Warnungen zur Verbesserung Ihrer Zeit im Zielbereich nutzen

- Das Auftreten von hohen und niedrigen Werten durch Anpassung der Warnungseinstellungen verhindern

Nur sinnvolle Warnungen erhalten

Verhindern, dass die App-Warnung alle 5 Minuten ertönt

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Auf Warnungen Reagieren“ im Kapitel „Warnungen“.

Nicht benötigte Warnungen ausschalten

Die meisten Warnungen können in den entsprechenden Einstellungen deaktiviert werden.

Warnungen, die nicht in den entsprechenden Einstellungen deaktiviert werden können – nämlich die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und technische Warnungen (wie z. B. „Sensor ausgefallen“) können auf Vibrieren umgestellt oder über die Ruhemodi in der App oder über „Warntöne“ im Empfänger vorübergehend stummgeschaltet werden.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Warnungseinstellungen individuell anpassen

Welcher Sensor-Messwert bewirkt, dass Sie reagieren? Stellen Sie Ihre Warnungsstufe auf diesen Wert ein.

Wenn Sie beispielsweise auf Ihren Sensor-Messwert erst reagieren, wenn dieser 65 mg/dL erreicht hat, Ihre Warnung „Niedriger Wert“ aber auf 80 mg/dL eingestellt ist, erhalten Sie Warnungen, die Sie nicht nutzen. Stellen Sie Ihre Warnung „Niedriger Wert“ auf 65 mg/dL ein, damit Sie diese Warnung nur dann erhalten, wenn sie für Sie von Bedeutung ist.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Wiederholte Warnungen überspringen

Sowohl Insulin als auch Nahrung brauchen Zeit, um zu wirken. Vermeiden Sie wiederholte Warnungen, während Sie warten. Deaktivieren Sie bei den Warnungseinstellungen die **Schlummerfunktion (Snooze)**.

Wenn Ihre Warnung alle 5 Minuten wiederholt wird, gehen Sie zum Abschnitt „Auf Warnungen reagieren“ im Kapitel „Warnungen“.

Einstellung der Warnung „Hoher Wert“ anpassen: 1. Warnung hinausschieben

Stört es Sie, wenn Sie nach dem Essen „Hoher Wert“-Warnungen erhalten, obwohl Sie Insulin angewendet haben? Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie bei der Warnung „Hoher Wert“ die Funktion **1. Warnung verzögern** in den entsprechenden Einstellungen einsetzen können, damit Sie erst dann eine Warnung erhalten, wenn Ihre Glukose ein paar Stunden lang hoch gewesen ist – so lange, dass das Insulin gewirkt haben müsste.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Alle Warnungen vorübergehend stummschalten

Mit **Alle stumm** lassen sich alle Warntöne schnell ausschalten.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Warnungen leiser machen

Andere Töne wählen

G7 verfügt über passende Tonschemata für jede Situation.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Warnungen auf Vibrieren einstellen

Verwenden Sie **Vibrieren** (App) oder **Nur Vibrieren** (Empfänger).

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Nächtliche Warnungen personalisieren

Das Auftreten von niedrigen Werten in der Nacht durch frühzeitige Warnungen verhindern

Stellen Sie diese drei Warnungen ein, damit Sie mehr Zeit haben, um zu verhindern, dass Ihr Glukosespiegel auf einen zu niedrigen Wert abfällt:

- **Schnell fallend:** Einschalten
- **Bald niedriger Wert (dringend):** Sicherstellen, dass diese Warnung eingeschaltet ist
- **Niedriger Wert:** Wert erhöhen

App

Sie können ein zweites Warnprofil mit frühzeitigeren Warnungen einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer App“ im Kapitel „Warnungen“.

Empfänger

Ziehen Sie in Betracht, die Warnungseinstellungen für die Nacht im Empfänger und die für den Tag in der App einzurichten, sodass Sie Ihr Mobiltelefon nicht mit ins Schlafzimmer nehmen müssen. Dann hören Sie nachts nur die Warnungen von Ihrem G7 und keine anderen Benachrichtigungen von Ihrem Mobiltelefon wie News Alerts oder E-Mails. Denken Sie in diesem Fall daran, dass auf Ihrem Empfänger nur Ihre Einstellungen für die Nacht vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Weniger nächtliche Warnungen erhalten

Gehen Sie zum Abschnitt „Nicht benötigte Warnungen ausschalten“ im Kapitel „Warnungen“.

App

Richten Sie ein zweites Warnprofil ein, um ungestört schlafen zu können, solange ihr Wert nicht zu tief abfällt, indem Sie alle Warnungen ausschalten, die für Sie nicht unbedingt erforderlich sind.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer App“ im Kapitel „Warnungen“.

Empfänger

Probieren Sie aus, in Ihrer App und am Empfänger unterschiedliche Warnungseinstellungen zu verwenden. Richten Sie ein zweites Warnprofil ein, um ungestört schlafen zu können, solange ihr Wert nicht zu tief abfällt. Schalten Sie dazu alle für Sie nicht unbedingt erforderlichen Warnungen aus.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Warnungen zur Verbesserung Ihrer Zeit im Zielbereich nutzen

Das Auftreten von hohen und niedrigen Werten durch Anpassung der Warnungseinstellungen verhindern

Richten Sie Ihr G7-System so ein, dass Sie bereits gewarnt werden bevor Ihre üblichen hohen oder niedrigen Werte auftreten. So haben Sie Zeit, dies zu verhindern, was dazu beitragen kann, dass Ihr Glukosespiegel in einem engeren Rahmen bleibt.

Stellen Sie diese Warnungen ein, damit Sie mehr Zeit haben, einen hohen oder niedrigen Wert zu verhindern:

- **Schnell steigend:** Einschalten
- **Schnell fallend:** Einschalten

- **Niedriger Wert:** 10 mg/dL höher als Ihr üblicher Wert
- **Hoher Wert:** 50 mg/dL niedriger als Ihr üblicher Wert

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel „Warnungen“.

Leerseite

6 • Einrichten der Anzeigen, des medizinischen Geräts und von Siri

Mit Ihrem G7 erhalten Sie Ihre Dexcom Informationen in einer Smartphone-App sowie auf dem Empfänger, bei dem es sich um ein speziell zu diesem Zweck entwickeltes medizinisches Gerät handelt. Sie können entweder eines oder beide, und zwar in beliebiger Reihenfolge, einrichten.

App

Die Dexcom G7 App kann nur auf einem einzigen Smartphone eingerichtet werden. Laden Sie die Dexcom G7 App aus Ihrem App Store herunter und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie benötigen den Kopplungscode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Wenn Sie Ihren Empfänger bereits eingerichtet haben, finden Sie die App in Ihrem Empfänger unter **Menü > Informationen > Sensor > Sensor Info**.

Wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger verwenden, müssen Warnungen auf beiden Anzeigegegeräten bestätigt werden.

Angaben dazu, welche Smartphones und Betriebssysteme unterstützt werden, finden Sie unter **dexcom.com/compatibility**.

Dexcom Empfänger

Sie können Ihren Sensor koppeln und die Dexcom Daten an einen bestimmten Dexcom G7 Empfänger senden lassen.

Zum Einrichten Ihres Empfängers schalten Sie ihn ein, indem Sie die Einschalttaste 3–5 Sekunden lang gedrückt halten, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie benötigen den Kopplungscode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Wenn Sie die App bereits eingerichtet haben, finden Sie sie unter **Verbindungen > Sensor**.

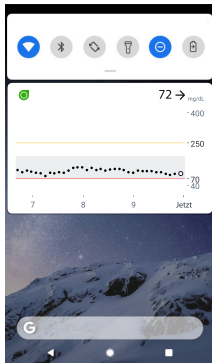
Wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger verwenden, müssen Warnungen auf beiden Anzeigegeräten bestätigt werden.

Wenn Sie den Dexcom Empfänger verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass es sich um den Empfänger handelt, der im Lieferumfang Ihres G7-Systems enthalten ist. Empfänger früherer Generationen können nicht zusammen mit dem G7 genutzt werden.

Schnellübersicht (Android)


Prüfen Sie Ihren Sensor-Messwert, den Trendpfeil und das Trenddiagramm (3-Stunden-Ansicht) sowie die anderen Informationen zum G7 aus dem Benachrichtigungsfach. Streichen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten, um die Schnellübersicht aufzurufen.



Um die App zu öffnen, tippen Sie einfach auf die Benachrichtigung.



Die Farben funktionieren genauso wie in der App: gelb für hoch, rot für niedrig, grau für dazwischen.

In der Nähe des Sensor-Messwerts werden weitere Symbole angezeigt, die Ihnen bei Bedarf weitere Informationen liefern, wie z. B.:

-  ob „Alle stumm“ aktiviert ist.
- ein Banner, wenn Sie eine Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ oder „Bald niedriger Wert (dringend)“ erhalten.

-  ---- ob das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Tippen Sie auf „Schnellübersicht“, um die App zu öffnen und weitere Informationen zu erhalten.
-  ob ein Telefoneinstellungskonflikt vorliegt.

„Schnellübersicht“ ist standardmäßig aktiviert. Sie können diese Funktion in den Einstellungen Ihres Anzeigeräts oder auf der Registerkarte „Profil“ der G7 App ausschalten.

Wie Sie Warnungen vom Sperrbildschirm aus bestätigen können, erfahren Sie im Kapitel „Warnungen“.

Siri (Apple)

Richten Sie über die iPhone- und G7 App-Einstellungen einen Siri Kurzbefehl ein. Dann können Sie Siri immer, wenn Ihre App läuft, nach Ihrem Sensor-Messwert und Ihrem Trend fragen! Wenn Siri antwortet, wird Ihr Diagramm auf dem Sperrbildschirm angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Erlauben Sie in den Einstellungen Ihres iPhones, dass Siri Ihnen Benachrichtigungen von der Dexcom G7 App mitteilt
2. Tippen Sie in der Registerkarte „Profil“ Ihrer G7 App auf **Siri Kurzbefehle**, um einen Kurzbefehl hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu entfernen

Smartwatch (Apple)

Prüfen Sie Ihr G7 auf Ihrer Apple Smartwatch.

Empfohlene Verwendung

Bei Verwendung einer Smartwatch zusammen mit Ihrem G7 ändert sich möglicherweise die Art und Weise, wie Sie Warnungen erhalten.

- Ihre Smartwatch kommuniziert mit Ihrem Mobiltelefon, nicht mit dem Sensor.
- Sie erhalten nur dann Warnungen oder Sensor-Messwerte auf Ihrer Smartwatch, wenn diese mit Ihrem Mobiltelefon und dieses wiederum mit Ihrem Sensor verbunden ist.

Vergewissern Sie sich, dass Sie verstanden haben, wie Sie die Benachrichtigungen erhalten, wenn eine Smartwatch angeschlossen ist.

- Um die Warnungen zu sehen und das Vibrieren wahrzunehmen, müssen Sie die Smartwatch tragen.
- Sorgen Sie in den Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts dafür, dass die Benachrichtigungen sowohl an Ihr Mobiltelefon als auch an Ihre Smartwatch gesendet werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie Benachrichtigungen von der App nicht deaktiviert oder blockiert haben.

Wenn Sie Ihre Smartwatch „aufgeweckt“ haben, werden Ihre G7 Daten von Ihrem Mobiltelefon aus aktualisiert. Es kann eine kurze Verzögerung geben, bevor die App auf Ihrer Smartwatch aktuelle Informationen anzeigt.

Gehen Sie zu **[dexcom.com/compatibility](https://www.dexcom.com/compatibility)**, um sich zu vergewissern, dass Ihre Smartwatch zusammen mit ihrem G7 funktioniert.

Einstellung der Apple Watch (iPhone)

Verwenden Sie zur Installation der App die Watch-App auf Ihrem iPhone.

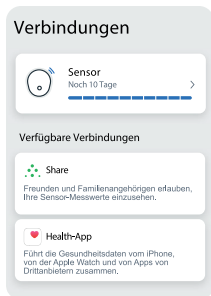
Einzelheiten zur Installation von Apps finden Sie in der Anleitung Ihrer Smartwatch.

Was Sie sehen	Was es bedeutet
Apple Watch 	Sensor-Messwert und Pfeil <ol style="list-style-type: none">1. Sensor-Messwert2. Trendpfeil Trenddiagramm <ol style="list-style-type: none">3. Trenddiagramm4. Aktueller Sensor-Messwert5. Warngrenze für die Warnung „Hoher Wert“6. Warngrenze für die Warnung „Niedriger Wert“7. Zeigt die letzten 3 Stunden an8. Uhrzeit

Tippen Sie auf das Diagramm, um die Anzahl der angezeigten Stunden zu ändern: 1, 3 oder 6 Stunden

7 • App-Verbindungen

Die G7 App ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Funktionen und Dienste hinzuzufügen, die Sie beim Management Ihres Diabetes unterstützen.



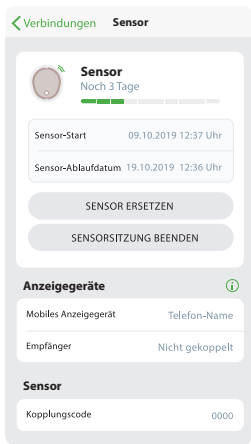
Von „Verbindungen“ aus können Sie:

- Informationen zu Ihrer Sensorsitzung erhalten
- Ihren Sensor ersetzen
- Ihre Gewebeglukosedaten mit anderen teilen
- Ihre Gewebeglukosedaten in die Health-App hochladen

Aktive Verbindungen — beispielsweise Ihr Sensor — erscheinen ganz oben. Verbindungen zu Funktionen, die zurzeit nicht verwendet werden, werden in der Liste „Verfügbare Verbindungen“ angezeigt.

Tippen Sie auf die jeweilige Verbindung, um mehr zu erfahren.

Sensor



Unter **Verbindungen > Sensor** können Sie all dies erledigen und noch viel mehr, nämlich:

- prüfen, wie viel Zeit bei der Sensorsitzung noch übrig ist
- einen Sensor ersetzen (weitere Informationen im Kapitel „Nächste Sensorsitzung“) oder die Sensorsitzung beenden
- Ihre Anzeigergeräte und deren jeweiligen Status einsehen
- Ihren Kopplungscode erhalten

Share und Follow

Nutzen Sie die Share-Funktion der App, damit Freunde und Familienangehörige Ihre Gewebeglukosedaten einsehen können. Share sendet Ihre Informationen alle 5 Minuten – also unmittelbar nachdem Sie sie erhalten haben. Verwenden Sie für das Management Ihres Diabetes stets die Daten, die in der primären G7 App angezeigt werden, und nicht die Daten aus der Follow App.

Follower einladen

Wählen Sie Freunde, Familienangehörige oder eine sonstige vertrauenswürdige Betreuungsperson als Follower. Sie können ihnen entweder nur Zugriff auf Ihre Sensor-Messwerte und den Trendpfeil gestatten oder auch das Trenddiagramm einbeziehen. Sie können sogar Glukose-Benachrichtigungen einrichten, die die Follower erhalten, wenn Ihre Gewebeglukose hoch oder niedrig ist, ähnlich wie die Warnungen, die Sie auf Ihrer G7 App erhalten. Sie haben es in der Hand. Sie können

jederzeit die Datenfreigabe bearbeiten, das Teilen mit einem Follower beenden oder jemanden aus der Liste der Follower entfernen.

Ihre Follower müssen die G7 App nicht auf ihrem Mobiltelefon haben. Sie brauchen nur die Dexcom Follow App (Follow) herunterzuladen.

Um jemanden als Follower einzuladen, gehen Sie zu **Verbindungen > Share**. Folgen Sie dann den Anweisungen auf den Bildschirmen der App. Sie können Follower aus Ihren gespeicherten Kontakten einladen oder ihren Namen und ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Abbrechen **Follower einladen**

Bitte überprüfen Sie Ihre Einladung

⚙ **Follower** Bearbeiten

Benutzername Jake

E-Mail jake.person@gmail.com

⏪ **Teilen von Daten** Bearbeiten

Aktueller Sensor-Messwert und Trenddiagramm

🔔 **Benachrichtigungen** Bearbeiten

Niedriger Wert (dringend) 55 mg/dL

Niedrig Aus

Hoch Aus

Keine Daten Aus

Einladung senden

Hier sehen Sie, was Ihr Follower sehen kann. Um die Einstellungen individuell anzupassen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf **Bearbeiten**
2. Tippen Sie auf **Einladung senden**

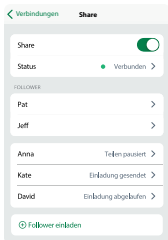
Share sendet Ihrem Follower eine Einladungs-E-Mail zu.

Status des Followers

Auf dem Share-Bildschirm wird der Status Ihrer Follower angezeigt und dort haben Sie Möglichkeit, neue Follower einzuladen.

Share: Diese Funktion kann deaktiviert werden; dann werden mit sämtlichen Followern keine Daten mehr geteilt.

Status: Hier wird der aktuelle Zustand von Share angezeigt. Die Status-Möglichkeiten sind:



- **Aktiv:** Share ist verbunden
- **Kein aktiver Follower:** Aktuell folgt Ihnen niemand
- **Keine Internetverbindung:** Damit Share funktionieren kann, muss Ihr Telefon mit dem Internet verbunden sein
- **Einwilligung zum Teilen von Daten erforderlich:** Damit Share funktionieren kann, muss die Einwilligung zum Teilen von Daten mit Dexcom erteilt werden
- **Serverfehler:** Der Dexcom Server funktioniert nicht

Follower: Hier werden die Namen und der Status der inaktiven Follower angezeigt. (Aktive Follower haben keinen Status.) Der inaktive Status kann Folgendes bedeuten:

- **Einladung gesendet:** Sie haben einen Follower eingeladen. Der eingeladene Follower hat die Einladung noch nicht angenommen. Er hat 7 Tage Zeit, um die Einladung zu anzunehmen.
- **Einladung abgelaufen:** Der Follower hat Einladung nicht innerhalb von 7 Tagen angenommen. Um den Follower erneut zu einzuladen, tippen Sie auf **Einladung erneut verschicken**.
- **Teilen pausiert:** Sie haben das Teilen mit einem Follower beendet.
- **Folgen beendet:** Der Follower folgt Ihnen nicht mehr.

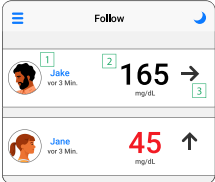
Um den Status und die Informationen, die an die einzelnen Follower gesendet werden, zu ändern, tippen Sie auf den Namen des betreffenden Followers.

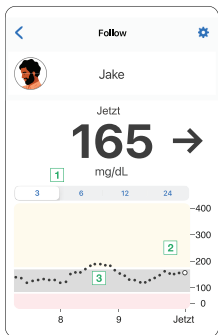
Dexcom Follow App

Der Follower erhält die E-Mail-Einladung mit Anweisungen. Der Follower muss die E-Mail auf seinem mobilen Endgerät öffnen, die Dexcom Follow App über den darin enthaltenen Link installieren (falls sie nicht bereits installiert ist) und dann die Einladung des Sharers annehmen.

Was die Follower sehen

Jeder Follower sieht nur das, was der Sharer teilen möchte.

Was die Follower sehen	Wenn der Sharer Folgendes teilt
	<h3>Sensor-Messwert und Trendpfeil</h3> <ol style="list-style-type: none">1. Bild und Name des Sharers2. Zahl: Der neueste Sensor-Messwert3. Trendpfeil: Die Richtung, in die sich die Gewebuglukose bewegt, basierend auf den letzten Messwerten



Sensor-Messwert, Trendpfeil und Trenddiagramm

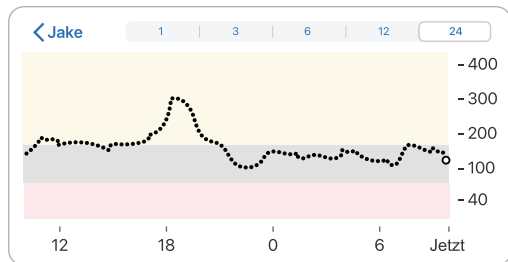
Die o. g. Felder plus:

1. **3, 6, 12 oder 24 Stunden:** Hier können Sie die Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden ändern.
2. **Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
3. **Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 70–180 mg/dL entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.

Die Follower erhalten Benachrichtigungen, wenn der Sharer die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“, „Niedriger Wert“, „Hoher Wert“ oder „Keine Daten“ erhält. Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ des Sharers ist immer auf 55 mg/dL eingestellt. Die Follower können ihre eigenen Grenzwerte für die Benachrichtigungen einstellen.


Sie erhalten außerdem die Benachrichtigung „Keine Daten“, wenn die App keine Daten vom Sharer erhält.

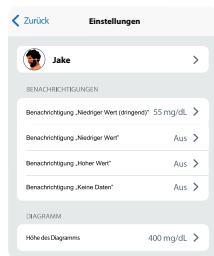
Wenn der Follower das mobile Endgerät auf Querformat einstellt, kann er die letzten Sensor-Messwerte des Sharers von bis zu 24 Stunden einsehen. Halten Sie das Trenddiagramm gedrückt, um Details zu erhalten.



Benachrichtigungen

Benachrichtigungseinstellungen

Die Follower können ihre Benachrichtigungseinstellungen innerhalb der Grenzen dessen, was der Sharer teilen möchte, individuell anpassen. Um die Einstellungen anzuzeigen und zu ändern, tippen Sie in der oberen rechten Bildschirmcke  auf „Einstellungen“.



Follower können für die einzelnen Benachrichtigungen zum Beispiel die folgenden Funktionen verwenden:

Benachrichtigungsschalter: Damit wird die Benachrichtigungsfunktion ein- und ausgeschaltet.

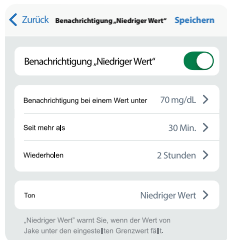
Benachrichtigung bei einem Wert unter: Der Follower wird benachrichtigt, wenn der Sensor-Messwert des Sharers in Höhe dieses Wertes oder darunter liegt.

Seit mehr als: Der Follower erhält die Benachrichtigung erst, wenn das Problem bereits so lange andauert. Die Dauer wird vom Sharer festgelegt. So erhält der Follower zum Beispiel erst dann die Warnung „Niedriger Wert“, wenn der Wert des Sharers 30 Minuten lang niedrig geblieben ist.

Wiederholen: Der Follower erhält die ursprüngliche Benachrichtigung und, nachdem er diese bestätigt hat, auch wiederholte Benachrichtigungen, wenn der Sensor-Messwert des Sharers eine Zeit lang außerhalb des festgelegten Bereichs geblieben ist. Die Dauer wird vom Follower festgelegt.

Wenn der Follower zum Beispiel die Benachrichtigung „Niedriger Wert“ erhält und diese bestätigt und der Sharer dann 2 Stunden lang im niedrigen Bereich geblieben ist, erhält der Follower erneut die Benachrichtigung „Niedriger Wert“.

Ton: Der Follower wählt einen Ton für die Benachrichtigungen vom Sharer aus.



Einstellungen des Mobiltelefons und Benachrichtigungen

Für die Benachrichtigungen in der Follow App gelten die Einstellungen Ihres Mobiltelefons. Je nach den Toneinstellungen des Telefons erfolgt die Follow-Benachrichtigung durch Vibrieren oder als Tonsignal.

Reaktion auf Benachrichtigungen

Wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten, müssen Sie diese auf Ihrem Anzeigergerät bestätigen, indem Sie die App öffnen. Solange Sie die Warnung nicht bestätigt haben, wird sie alle 5 Minuten wiederholt.

Die App kann von der Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm aus geöffnet werden.

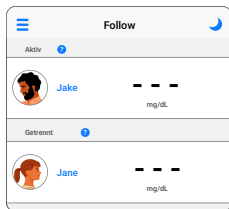
Follow-Status und -Einstellungen

Status

Follower können es sehen, wenn der Sharer das Teilen deaktiviert hat, wenn er sie aus der Liste der Follower entfernt hat oder wenn das Teilen aus einem anderen Grund beendet hat.

Tippen Sie in der Follow App auf dem mobilen Endgerät des Followers auf das blaue Hilfesymbol neben dem Namen des Sharers, um weitere Informationen über den Status des Sharers zu erhalten.

Zum Beispiel:



- **Aktiv** mit ---: Der Follower sollte den Sharer bitten, seine Dexcom G7 App zu prüfen
- **Getrennt**: Der Sharer hat das Teilen deaktiviert
- **Es wird nichts geteilt**: Der Sharer hat das Teilen mit dem Follower beendet
- **Durch Sharer entfernt**: Der Sharer hat den Follower aus der Liste entfernt

Es kann vorkommen, dass die Informationen der Follow App zeitweise nicht mit den G7 Informationen des Sharers synchronisiert sind. Aufgrund der Verzögerung sollten Sharer stets die primäre G7 App und nicht die Follow-App für Behandlungsentscheidungen nutzen.

Smartphones für die Follow App

Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

Tipps zur Follow App

Wenn Sie die Follow App nutzen:

- Beide Apps (G7 und Follow) müssen geöffnet sein bzw. im Hintergrund laufen.
- Die mobilen Endgeräte müssen funktionieren, sie müssen mit dem Internet verbunden sei und die Akkus müssen aufgeladen sein.
- Wenn Ihr Telefondienstanbieter die gleichzeitige Nutzung von Sprache und Daten nicht unterstützt, erhält die Follow App während Telefonaten keine Daten. Nach Beendigung des Telefonats werden alle verpassten Gewebeglukosedaten von der Follow App nachgetragen.

Gesundheits-Apps



Die Health-App führt Gesundheitsdaten von Ihrem Smartphone, Ihrer Smartwatch und Apps von Drittanbietern – einschließlich des G7 – zusammen. Wenn Sie die Health-App aktivieren, sendet Ihr G7 Daten an diese App. Dies geschieht mit einer Verzögerung von 3 Stunden.

8 • Ereignisse und Verlauf

Verwendung von Ereignissen zum Glukosemanagement

Beim G7 wird der Gewebeglukoseverlauf in einem Diagramm dargestellt. Ereignisse können Ihnen helfen zu verstehen, warum sich Ihr Glukosespiegel verändert hat. Wie hat sich Ihr Gewebeglukosespiegel zum Beispiel verhalten, als Sie nach dem Frühstück einen Spaziergang gemacht haben? Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihre Überlegungen, um noch mehr Möglichkeiten für das Management Ihres Blutzuckers zu finden.

Die von Ihnen erfassten Ereignisse können Sie auf Ihrem Anzeigerät sehen.

App

Registerkarte „Verlauf“: Hier sind die Ereignisse aufgelistet, die in den letzten 3 Tagen in der App protokolliert wurden.

Empfänger

Ereignisprotokoll: Auflistung der letzten 15 auf dem Empfänger protokollierten Ereignisse.

Ereignisse protokollieren

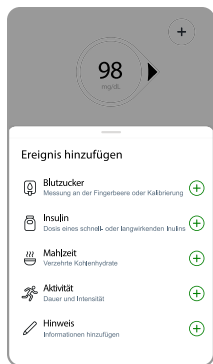
App

In der App können Sie Insulindosen, Mahlzeiten, Aktivitäten und Blutzuckermesswerte nachverfolgen. Sie können selbst kurze Notizen in – Textform und als Emojis – über anderen Dinge, die Ihren Glukosespiegel beeinflussen könnten, hinzufügen.

Ereignisse können jederzeit protokolliert werden, entweder zum Zeitpunkt ihres Auftretens oder bis zu 30 Tage später. Sie können Ereignisse bearbeiten und löschen.

Sie können hier auch kalibrieren. Sie können frühere Kalibrierungen nicht bearbeiten, löschen oder eingeben.

So fügen Sie ein Ereignis hinzu:



Tippen Sie in der Registerkarte **Glukose** oder in der Registerkarte **Verlauf** auf **+**.

Tippen Sie auf das Ereignis, das Sie hinzufügen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So bearbeiten oder löschen Sie ein von Ihnen protokolliertes Ereignis:



Gehen Sie zur Registerkarte **Verlauf**.

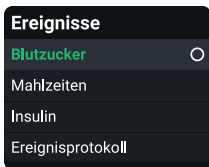
Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Empfänger

Im Empfänger können Sie Insulindosen, Mahlzeiten, Aktivitäten und Blutzuckermesswerte protokollieren. Sie können Ereignisse bearbeiten und löschen.

Sie können hier auch kalibrieren. Sie können frühere Kalibrierungen nicht bearbeiten, löschen oder eingeben.

So protokollieren Sie Ereignisse:



Gehen Sie hierzu auf **Menü > Ereignisse**.

Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie hinzufügen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So bearbeiten oder löschen Sie ein von Ihnen protokolliertes Ereignis:



Gehen Sie auf **Menü > Ereignisse > Ereignisprotokoll**.

Scrollen Sie zu dem Ereignis, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, wählen Sie dann „Weiter“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Protokollieren von Blutzuckermesswerten oder Kalibrierung

Ihr Arzt könnte Sie bitten, Ihre Blutzuckermesswerte nachzuverfolgen, oder Sie möchten vielleicht Ihr G7 kalibrieren.

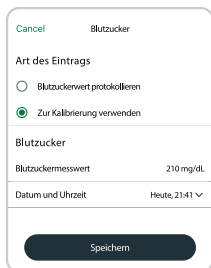
Wenn Sie kalibrieren, geben Sie den Wert entweder in die App oder in den Empfänger ein, nicht in beide. Das andere Gerät wird nach ca. 5 Minuten aktualisiert.

Um einen korrekten Blutzuckermesswert zu erhalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife
2. Trocknen Sie Ihre Hände ab
3. Führen Sie dann die Messung an der Fingerbeere durch

App

Zum Protokollieren eines Blutzuckermesswert oder zur Kalibrierung Ihres G7:

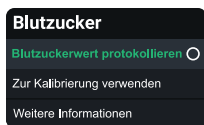


Tippen Sie in der Registerkarte **Glukose** oder in der Registerkarte **Verlauf** auf **+**.

Wählen Sie **Blutzuckerwert protokollieren** aus. Wenn Sie den Blutzuckerwert zur Kalibrierung verwenden möchten, wählen Sie **Zur Kalibrierung verwenden** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Empfänger

Zum Protokollieren eines Blutzuckermesswert oder zur Kalibrierung Ihres G7:



Gehen Sie im Empfänger auf **Menü > Ereignis > Blutzucker**

Wählen Sie **Blutzuckerwert protokollieren** aus. Wenn Sie den Blutzuckerwert zur Kalibrierung verwenden möchten, wählen Sie **Zur Kalibrierung verwenden** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Blutzuckermesswert und Sensor-Messwerte

Die Sensor-Messwerte stammen aus einer anderen Flüssigkeit als die Blutzuckermesswerte; deshalb stimmen diese Werte üblicherweise nicht überein. Beide Werte sind weniger präzise als ein vom Arzt durchgeführter Labortest.

Informationen zur Genauigkeit und der Kalibrierung des G7 finden Sie im Abschnitt „Genauigkeit und Kalibrierung“ im Kapitel „Problembehebung“.

9 • Berichte

Die Berichte auf Ihrem Anzeigegerät sind ein wichtiger Teil Ihres CGM-Systems, das Ihnen durch das Markieren von Gewebeglukosemustern und Trends und die Bereitstellung von Statistiken einen umfassenden Überblick über Ihr Diabetesmanagement liefert. Sie können Ihnen dabei helfen, Gewebeglukosemuster zu erkennen und gemeinsam mit Ihrem Arzt die möglichen Ursachen für diese Muster herauszufinden. Die zusammenfassende Berichte über den Verlauf Ihrer Gewebeglukosedaten liefern nützliche Informationen, wie z. B.:

- Ihre Glukosekontrolle insgesamt bzw. die Zeit im Zielbereich
- Ihren durchschnittlichen Gewebeglukosewert im Zeitverlauf

Nutzen Sie die Berichte über 3, 7, 14, 30 und 90 Tage dazu, anhand der im Anzeigegerät aufgezeichneten Daten zu erkennen, wie sich Ihr Gewebeglukosespiegel im Laufe der Zeit verändert hat.

Scrollen Sie in der Registerkarte „Gewebglukose“ nach unten, um eine Option auszuwählen.



Durchschnittlicher Glukosewert: Der Durchschnitt aller Sensor-Messwerte im ausgewählten Datumsbereich.

GMI: (Glukosemanagement-Indikator) Eine Berechnung, mit der der HbA1c-Wert aus dem Labor anhand eines Durchschnitts von Sensor-Messwerten abgeschätzt wird.

Zeit im Zielbereich: Zeigt den prozentualen Anteil der Zeit an, während der sich der Gewebglukosespiegel im niedrigen oder hohen Bereich bzw. im Zielbereich befunden hat. Die nachstehen aufgeführten Bereiche werden auf der Grundlage eines internationalen Konsenses empfohlen:

- **Zielbereich:** 70–180 mg/dL
- **Sehr hoch:** Über 250 mg/dL
- **Sehr niedrig:** Unter 54 mg/dL

Besuchen Sie clarity.dexcom.eu, um detailliertere Berichte zu erhalten.

Empfänger

Gehen Sie zu **Menü > Berichte**, um eine Option auszuwählen.



Durchschnittlicher Glukosewert: Der Durchschnitt aller Sensor-Messwerte im ausgewählten Datumsbereich.

GMI: (Glukosemanagement-Indikator) Eine Berechnung, mit der der HbA1c-Wert aus dem Labor anhand eines Durchschnitts von Sensor-Messwerten abgeschätzt wird.

Zeit im Zielbereich: Zeigt den prozentualen Anteil der Zeit an, während der sich der Gewebeglukosespiegel im niedrigen oder hohen Bereich bzw. im Zielbereich befunden hat. Die nachstehenden aufgeführten Bereiche werden auf der Grundlage eines internationalen Konsenses empfohlen:

- **Zielbereich:** 70–180 mg/dL
- **Sehr hoch:** Über 250 mg/dL
- **Sehr niedrig:** Unter 54 mg/dL

Diese Berichte werden stündlich aktualisiert.

Wenn Sie Ihre Empfängerdaten hochladen, erhalten Sie unter **clarity.dexcom.eu** detailliertere Berichte. Mehr Informationen dazu finden Sie im Anhang zu Clarity.

Leerseite

10 • Nächste Sensorsitzung

Jede Sensorsitzung dauert jeweils bis zu 10 Tagen, plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden am Ende der Tragezeit. Durch die Toleranzzeit erhalten Sie mehr Zeit, Ihren Sensor zu ersetzen, damit Sie dies zu einem für Sie passenden Zeitpunkt tun können. Die während der Toleranzzeit verbleibende Zeit wird auf dem Bildschirm angezeigt. Während der Toleranzzeit funktioniert der Sensor weiterhin genauso wie während der Sensorsitzung.

Sie werden benachrichtigt, dass Ihre Sensorsitzung bzw. Ihre Toleranzzeit bald endet. Sie können wählen, ob Sie den Sensor bis zum Ende der Toleranzzeit tragen oder die Sitzung früher beenden möchten.

Um festzustellen, wie viel Zeit Sie noch für die Sensorsitzung haben, gehen Sie zu **Verbindungen > Sensor** in der App oder auf dem Empfänger zu **Menü > Informationen > Sensor > Sensor Info**. Die Toleranzzeit von 12 Stunden beginnt am Ablaufdatum des Sensors.

Übergang von einem Sensor zum nächsten

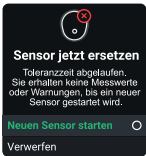
Bevor ein neuer Sensor verwendet werden kann, muss die Sensorsitzung bzw. die Toleranzzeit beendet werden. Sie kann auf zwei Arten beendet werden:

- Automatisch mit Ablauf der Toleranzzeit (Sie werden durch eine Warnung benachrichtigt)
- Manuell vor Ablauf der Toleranzzeit

Sie müssen Ihre Sensorsitzung nur auf einem Ihrer Anzeigeräte beenden.

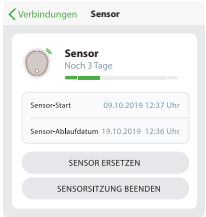
Automatisch: Automatisches Abschalten des Sensors nach Ablauf der Toleranzzeit

Am Ende der Toleranzzeit erhalten Sie die Warnung „Sensor jetzt ersetzen“:

App	Empfänger	Was es bedeutet
 <p>Sensor jetzt ersetzen Toleranzzeit abgelaufen. Es werden so lange keine Messwerte oder Warnungen ausgegeben, bis Sie einen neuen Sensor gestartet haben.</p> <p>OK</p>	 <p>Sensor jetzt ersetzen Toleranzzeit abgelaufen. Sie erhalten keine Messwerte oder Warnungen, bis ein neuer Sensor gestartet wird.</p> <p>Neuen Sensor starten <input type="radio"/></p> <p>Verwerfen</p>	<p>App: Tippen Sie auf OK und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.</p> <p>Empfänger: Wählen Sie Neuen Sensor starten aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.</p>

Manuell: Abschalten des Sensors vor Ablauf der Toleranzzeit

App

Was Sie sehen	Was es bedeutet
	<p>Um Ihre Sensor-Sitzung von der App aus vorzeitig zu beenden, gehen Sie zu Verbindungen > Sensor</p> <p>Tippen Sie entweder auf:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sensor ersetzen: Wenn Sie sofort einen neuen Sensor starten oder• Sensorsitzung beenden: Wenn Sie diesen Sensor beenden möchten, ohne einen neuen zu starten <p>Folgen Sie dann den Anweisungen auf den Bildschirmen der App.</p>

Empfänger

Was Sie sehen	Was es bedeutet
	<p>Um Ihre Sensor-Sitzung vorzeitig vom Empfänger aus zu beenden, gehen Sie zu Menü. Gehen Sie entweder zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sensor ersetzen: Wenn Sie sofort einen neuen Sensor starten oder• Sensorsitzung beenden: Wenn Sie diesen Sensor beenden möchten, ohne einen neuen zu starten <p>Folgen Sie dann den Anweisungen auf den Empfänger-Anzeigen</p>

Entfernen des Sensors

Ziehen Sie das Klebepflaster nach Beendigung der Sensorsitzung wie einen Verband ab. Um dies zu erleichtern und Ihre Haut nicht zu reizen, können Sie diese Tipps ausprobieren:

- Lösen Sie den Rand ab und tränken Sie das Pflaster mit Körperöl, z. B. Babyöl oder einem Klebstoffentferner für die Haut (lesen Sie vor der Verwendung die Produkthanleitung)
- Verwenden Sie Klebstoffentferntücher für die Haut und reiben Sie damit die freiliegende Haut ab, während Sie das Pflaster abziehen.
- Verschiedene Abziehtechniken ausprobieren:
 - Pflaster langsam in Haarwuchsrichtung abziehen und dabei einrollen
 - Abgelösten Rand hochziehen und die Finger unter das Pflaster schieben, um es von der Haut zu lösen

Weitere Tipps finden Sie unter **[dexcom.com/faq](https://www.dexcom.com/faq)**.

Entfernen Sie vor dem Setzen eines neuen Sensors zunächst den alten Sensor. Sie können beim G7 immer nur einen Sensor verwenden.

Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien.

Entfernen alter Sensoren von Bluetooth-Verbindungen beim Mobiltelefon (optional)

Ihr Mobiltelefon speichert jeden Sensor als neues Gerät in der Liste der Bluetooth-Verbindungen. Zum Entfernen von benutzten Sensoren aus der Liste der Bluetooth-Verbindungen gehen Sie wie folgt vor:


Apple

1. Gehen Sie zu **Telefoneinstellungen > Bluetooth**
2. Suchen Sie Ihren benutzten Sensor in der Geräteliste

Tipps:

- Bluetooth zeigt alle Sensoren als „Nicht verbunden“ an
 - Die Namen aller Sensoren für das Dexcom G7 beginnen mit DXCM
3. Tippen Sie auf **i**, um Details zu der Verbindung anzuzeigen
 4. Tippen Sie auf **Dieses Gerät vergessen**

Android

1. Gehen Sie zu **Telefoneinstellungen > Verbindungen > Bluetooth**
 2. Suchen Sie Ihren benutzten Sensor in der Liste der gekoppelten Geräte
- Tipp:
- Die Namen aller Sensoren für das Dexcom G7 beginnen mit DXCM
3. Tippen Sie auf **Einstellungen**,  um Details zu der Verbindung zu anzeigen
 4. Tippen Sie auf **Entkoppeln**

Aktueller Sensor

Wenn Sie versehentlich Ihren aktuellen Sensor aus der Liste der Bluetooth-Verbindungen entfernt haben, stellt die App automatisch erneut eine Verbindung her, wenn sie Ihren nächsten Sensor-Messwert sendet.

Apple

Wenn Sie die Anforderung zur Kopplung über Bluetooth erhalten, tippen Sie auf **Koppeln**.

11 • Problembehebung

In diesem Abschnitt finden Sie kurze Hinweise zu den häufigsten Fragen. Sie sind in dieser Reihenfolge aufgeführt:

- Genauigkeit und Kalibrierung
- Haftpflaster
- App schaltet sich aus
- Die Warnungen sind nicht zu hören
- Häufige Warnungen
- Lücke im Trenddiagramm
- Empfänger aufladen
- Reisen mit dem G7
- Wasser und das G7
- Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie

Weitere Informationen zur Problembehebung finden Sie unter „Häufige Fragen“ auf der Webseite von Dexcom ([dexcom.com/faq](https://www.dexcom.com/faq)). Sie können auch den Technischen Support von Dexcom unter [dexcom.com](https://www.dexcom.com) kontaktieren oder sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort wenden.

Melden Sie jeden schwerwiegenden Vorfall bei Ihrem G7 an Dexcom und die zuständige Behörde des Mitgliedslandes, in dem Sie ansässig sind.

Genauigkeit und Kalibrierung

Problem

Ihr Blutzuckermessgerät gibt Ihnen einen Wert an. Wenn Sie zweimal hintereinander (mit demselben oder einem anderen Blutzuckermessgerät testen), erhalten Sie einen weiteren Wert, und Ihr G7 gibt Ihnen einen dritten Wert an. Was tun mit all diesen Werten?

Lösung

Bluttest im Labor

Der Test, den Ihr Arzt durchführt, gilt als genauer als die Glukosewerte, die Sie von den zu Hause verwendeten Produkten erhalten. In klinischen Studien werden zur Bestimmung der Genauigkeit sowohl Blutzuckermessgeräte als auch das G7 mit dem vom Arzt durchgeführten Test verglichen. Sie werden jedoch nicht miteinander verglichen. Aus diesem Grund ist es unwahrscheinlich, dass der Sensor-Messwert und der Blutzuckermesswert genau übereinstimmen. Die beiden Werte sollten jedoch innerhalb einer bestimmten Spanne liegen. Vergleichen Sie den Blutzuckermesswert mit dem Sensor-Messwert, um zu sehen, wie stark die Werte übereinstimmen.

Wann kann das G7 verwendet werden?

Stellen Sie anhand der folgenden Tabelle fest, wie sich der Blutzuckermesswert im Vergleich zum Sensor-Messwert verhält.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Suchen Sie in der ersten Spalte den Blutzuckermesswert heraus, der Ihrem Messwert am nächsten kommt.
2. Überprüfen Sie in dieser Zeile, ob Ihr Sensor-Messwert innerhalb der Spanne liegt, die in der zweiten Spalte angegeben ist.
 - Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie den Wert, der am besten zu Ihren Symptomen passt für Ihre Behandlungsentscheidung, unabhängig davon, ob dieser von Ihrem G7 oder Ihrem Blutzuckermessgerät stammt.

- Wenn dies nicht der Fall ist, treffen Sie bitte keine Behandlungsentscheidung anhand Ihres G7. Nutzen Sie stattdessen den Blutzuckermesswert für die Behandlungsentscheidung.

Wenn Ihr Blutzuckermesswert z. B. bei 140 mg/dL liegt (in der folgenden Tabelle orangefarben dargestellt) und Ihr Sensor-Messwert

- 120 mg/dL beträgt, treffen Sie Ihre Behandlungsentscheidung entweder anhand Ihres G7 oder anhand Ihres Blutzuckermessgeräts
- 110 mg/dL beträgt, treffen Sie Ihre Behandlungsentscheidung anhand Ihres Blutzuckermessgeräts

Blutzucker- messwert (mg/dL)	Sensor- Messwert (mg/dL)
40	20–60
50	30–70
60	40–80
70	56–84
80	64–96
90	72–108
100	80–120
110	88–132
120	96–144
130	104–156
140	112–168
150	120–180
160	128–192

Blutzucker- messwert (mg/dL)	Sensor- Messwert (mg/dL)
170	136–204
180	144–216
190	152–228
200	160–240
210	168–252
220	176–264
230	184–276
240	192–288
250	200–300
260	208–312
270	216–324
280	224–336
290	232–348

Blutzucker- messwert (mg/dL)	Sensor- Messwert (mg/dL)
300	240–360
310	248–372
320	256–384
330	264–396
340	272–408
350	280–420
360	288–432
370	296–444
380	304–456
390	312–468
400	320–480

Diese Tabelle enthält die Sensor-Messwerte, die bei Blutzuckermesswerten ≥ 70 mg/dL innerhalb eines Abstands von $\pm 20\%$ vom Blutzuckermesswert und bei Blutzuckermesswerten < 70 mg/dL innerhalb eines Abstands von ± 20 mg/dL vom Blutzuckermesswert liegen.

Bewährte Vorgehensweisen für die Messung an der Fingerbeere

Achten Sie bei der Nutzung Ihres Blutzuckermessgeräts auf Folgendes:

- **Gute Teststreifen:** Ihre Teststreifen werden vorschriftsmäßig gelagert und sind noch nicht abgelaufen.
- **Sauberkeit:** Ihre Hände müssen bei der Messung an der Fingerbeere sauber sein. Waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife (kein Händedesinfektionsmittel) und trocknen Sie sie ab. Führen Sie dann die Messung durch. Viele ungenaue Blutzuckermesswerte sind darauf zurückzuführen, dass sich die Person vor der Messung nicht gründlich die Hände gewaschen hat.
- **Erlaubte Materialien:** Verwenden Sie Blutzuckermessgeräte und -streifen, die in Ihrem Land zum Verkauf zugelassen sind. Lassen Sie sich dies ggf. von Ihrem Arzt bestätigen.
- **Präzise messendes Blutzuckermessgerät:** Verwenden Sie präzise Blutzuckermessgeräte, beispielsweise solche, die den Standards der Norm ISO 15197 entsprechen. Lassen Sie sich dies ggf. von Ihrem Arzt oder durch eine veröffentlichte Quelle bestätigen. (Pleus, 2020. System accuracy evaluation of 18 CE-marked current-generation blood glucose monitoring systems based on EN ISO 15197:2015. BMJ Open Diabetes Res Care. 8(1). Verfügbar unter <https://drc.bmj.com/content/bmjdr/8/1/e001067.full.pdf>) Wenn Ihnen Ihr Blutzuckermessgerät ungenau oder unzuverlässig erscheint, verwenden Sie es nicht zum Kalibrieren, sondern prüfen Sie Ihr Messgerät anhand Ihrer Kontrolllösung.
- **Gleichbleibendes Blutzuckermessgerät:** Wenn Sie das G7 mit Ihrem Blutzuckermessgerät kalibrieren, verwenden Sie während der gesamten Sensorsitzung dasselbe Messgerät.
- **Gebrauchsanweisung des Produkts** Halten Sie sich genau an die Gebrauchsanweisung des Blutzuckermessgeräts.

Es kann vorkommen, dass die Zahlen vorübergehend nicht übereinstimmen, sie werden sich aber wahrscheinlich im Laufe der Zeit annähern. Zum Beispiel:

- **Erster Tag der Sensornutzung:** Bei neu gesetzten Sensoren können die Unterschiede zwischen Ihrem Blutzuckermesswert und dem Sensor-Messwert größer sein. In der Regel nähern sich die Werte im Lauf der ersten 24 Stunden an.
- **Druck auf den Sensor:** Wenn etwas auf den Sensor drückt, z. B. wenn Sie darauf liegen, kann dies die Sensor-Messwerte beeinflussen. Wenn Sie den Druck wegnehmen, werden sich die Zahlen wahrscheinlich wieder annähern.

Um herauszufinden, was zu tun ist, beobachten Sie Ihre Sensor-Messwerte über mehrere Stunden. Wenn die Sensor-Messwerte durchgehend höher (oder durchgehend niedriger) sind als die Blutzuckermesswerte und immer außerhalb der oben beschriebenen Spanne liegen, sollten Sie in Betracht ziehen, entweder ein anderes Blutzuckermessgerät zu verwenden oder das G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts zu kalibrieren. Ziehen Sie auch dann eine Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts in Betracht, wenn die Werte des G7 und die des Blutzuckermessgeräts nicht miteinander in Einklang stehen und Ihre Erwartungen oder Symptome mit dem Blutzuckermesswert, nicht aber mit dem Sensor-Messwert zusammenpassen.

Kalibrierung

Die Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts ist optional. Verwenden Sie diese Option, um Ihren Sensor-Messwert näher an Ihren Blutzuckermesswert heranzuführen.

Ihre Sensor-Messwerte stammen aus anderen Flüssigkeiten als Ihre Blutzuckermesswerte. Es ist daher unwahrscheinlich, dass sie gleich hoch sind, sie sollten aber innerhalb einer bestimmten Spanne liegen. Beide Werte sind weniger präzise als ein vom Arzt durchgeführter Labortest.

Um einen korrekten Blutzuckermesswert zu erhalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife
2. Trocknen Sie Ihre Hände ab
3. Führen Sie dann die Messung an der Fingerbeere durch

Wenn Sie Ihr G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts kalibrieren möchten, müssen Sie den Blutzuckermesswert innerhalb von 5 Minuten eingeben.

Wenn der Sensor-Messwert mehrere Stunden lang außerhalb der in der zweiten Spalte der folgenden Tabelle angegebenen Spanne gelegen hat, ziehen Sie eine Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgerät in Betracht.

Blutzucker- messwert (mg/dL)	Sensor- Messwert (mg/dL)
40	10–70
50	20–80
60	30–90
70	49–91
80	56–104
90	63–117
100	70–130
110	77–143
120	84–156
130	91–169
140	98–182
150	105–195
160	112–208

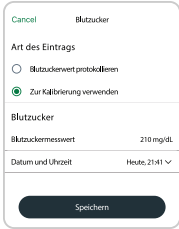

Blutzucker- messwert (mg/dL)	Sensor- Messwert (mg/dL)
170	119–221
180	126–234
190	133–247
200	140–260
210	147–273
220	154–286
230	161–299
240	168–312
250	175–325
260	182–338
270	189–351
280	196–364
290	203–377

Blutzucker- messwert (mg/dL)	Sensor- Messwert (mg/dL)
300	210–390
310	217–403
320	224–416
330	231–429
340	238–442
350	245–455
360	252–468
370	259–481
380	266–494
390	273–507
400	280–520

Diese Tabelle enthält die Sensor-Messwerte, die bei Blutzuckermesswerten ≥ 70 mg/dL innerhalb eines Abstands von ± 30 % vom Blutzuckermesswert und bei Blutzuckermesswerten < 70 mg/dL innerhalb eines Abstands von ± 30 mg/dL vom Blutzuckermesswert liegen.

Wenn Ihr Sensor-Messwert mehrere Stunden lang außerhalb der Spanne geblieben ist, kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts (optional):

App	Empfänger	
		<p>Tippen Sie in der App in der Registerkarte Glukose oder Verlauf auf +.</p> <p>Gehen Sie im Empfänger auf Menü > Ereignis > Blutzucker.</p> <p>Wählen Sie Zur Kalibrierung verwenden aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Eingabe des Blutzuckermesswerts für die Kalibrierung.</p>

Beachten Sie bei der Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts Folgendes:

- Führen Sie die Kalibrierung nur mit einem Anzeigegerät durch, auch wenn Sie sowohl die App als auch den Empfänger verwenden. Der Sensor sendet Kalibrierungsinformationen zwischen den beiden Geräten hin und her.
- Kalibrieren Sie nur mit Blutzuckermesswerten von 40 mg/dL bis 400 mg/dL.
- Falls Sie die Warnung „Kalibrierung nicht verwendet“ erhalten, nehmen Sie eine weitere Messung an der Fingerbeere vor und kalibrieren Sie dann erneut.

Haftpflaster

Problem

Das Haftpflaster löst sich von Ihrem Körper ab.

Lösung

Halten Sie sich genau an die Anweisungen zum Setzen des Sensors. Besondere Sorgfalt kann dazu beitragen, dass Ihr Sensor Ihnen während der gesamten Sensorsitzung erhalten bleibt.

Vorbereitung der Sensortragestelle

- **Tragestelle:** Vor dem Setzen des Sensors sollte die Sensortragestelle flach, sauber und vollständig trocken sein. An der Sensortragestelle sollte sich etwas Fett unter der Haut befinden.
- **Zusätzlicher Kleber:** Tragen Sie vor dem Anbringen des Abdeckpflasters zusätzlichen Kleber auf das Pflaster auf. Trocknen lassen. Weitere Empfehlungen finden Sie unter dexcom.com/faq oder in der App unter **Profil > Hilfe > Antworten finden**
- **Platzierung:** Das Pflaster bleibt am besten haften, wenn es sich nicht an einer Stelle befindet, an der die Haut beim Bücken Falten wirft und auch nicht in der Nähe eines Hosensbundes, der daran reiben könnte.
- **Haare meiden:** Bringen Sie das Pflaster an einer wenig behaarten Stelle an. Rasieren Sie bei Bedarf die Haare an der betreffenden Stelle mit einem elektrischen Rasierer ab.
- **Alter Kleber:** Entfernen Sie alle Klebstoffreste von früheren Sensoren. Ziehen Sie die Verwendung eines Körperöls oder eines Klebstoffentferners für die Haut in Betracht.

Pflege des Pflasters

- Je länger Sie es in den ersten 12 Stunden trocken und schweißfrei halten, desto länger haftet es auf der Haut.
- Wenn es nass wird, tupfen Sie es möglichst umgehend vorsichtig trocken.
- Wenn es sich von der Haut ablöst, schneiden Sie die abgelösten Stellen ab und überkleben Sie es mit einem Abdeckpflaster oder einem medizinischen Pflaster.

Problem

Hautreizung in der Umgebung der Sensortragestelle.

Lösung

Manche Menschen sind empfindlich gegenüber dem Kleber des Sensors. Zusätzliche Pflege kann helfen. Halten Sie sich genau an die Anweisungen. Ziehen Sie zusätzlich zu den vorgenannten Tipps zur Vorbereitung der Sensorstelle Folgendes in Betracht:

Vorbereitung der Sensortragestelle

- **Neue Stelle:** Verwenden Sie nicht zweimal hintereinander dieselbe Sensortragestelle.
- **Gesunde Haut:** Ziehen Sie in Erwägung, die Haut zwischen den Sensorsitzungen zu befeuchten, um trockene Haut zu vermeiden. Verwenden Sie an dem Tag, an dem Sie den Sensor setzen, keine Feuchtigkeitscreme an der Sensortragestelle.

Bei einer erheblichen Hautreizung (Juckreiz, Brennen und/oder Ausschlag an der Stelle, an der sich das Haftpflaster befindet) wenden Sie sich an Ihren Arzt. Besuchen Sie **[dexcom.com/faq](https://www.dexcom.com/faq)**, um weitere Tipps zu erhalten.

Problem

Der Applikator lässt sich nach dem Setzen des Sensors nicht ablösen.

Lösung

1. Ziehen Sie das Haftpflaster zusammen mit dem daran befestigten Applikator vorsichtig ab
2. Prüfen Sie die Sensortragestelle, um sicherzustellen, dass der Sensorfaden nicht in der Haut verblieben ist
3. Verwenden Sie den Applikator nicht nochmals
4. Kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort

Problem

Entfernen des Sensors.

Lösung

Gehen Sie zum Kapitel „Nächste Sensorsitzung“ oder zu **dexcom.com/faq**, um Tipps zu erhalten.

Die Warnungen sind nicht zu hören

Problem

Sie können Ihre Warnungen nicht über Ihre App hören.

Lösung

Lesen Sie im Abschnitt „Einstellungen prüfen“ im Kapitel „Sicherheitshinweise“ nach und prüfen Sie Folgendes:

- **Ist das Telefon eingeschaltet?** Vergewissern Sie sich, dass die App, Bluetooth, der Ton und die Benachrichtigungen eingeschaltet sind und die Lautstärke so eingestellt ist, dass Sie den Ton hören können. Die App ist dann eingeschaltet, wenn sie geöffnet ist und/oder im Hintergrund läuft. Wenn Sie bei der App in der

Vorschau nach oben streichen, wird sie geschlossen.

• **Einstellungen des Mobiltelefons:**

- Beheben Sie alle Probleme bei den Telefoneinstellungen, auf die Sie von der App hingewiesen werden
- Bei den folgenden Telefoneinstellungen funktionieren die Warnungen und die App nicht:
 - **Zu den Funktionen bei Apple zählen:** „Bildschirmzeit“ und „Energiesparmodus“
 - **Zu den Funktionen bei Android zählen:** „Fokusmodus“, „App pausieren“ und „Akkusparmodus“
- Weitere Informationen finden Sie unter **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** bzw. unter **Profil > G7 Android-Sicherheit**

• **Betriebssystem des Mobiltelefons:** Durch automatische Updates der App oder des Betriebssystems Ihres Geräts können die Einstellungen geändert oder die App deaktiviert werden. Führen Sie die Updates manuell durch und prüfen Sie danach, ob die Geräteeinstellungen korrekt sind. Prüfen Sie vor der Durchführung von Updates an Ihrem mobilen Endgerät oder seinem Betriebssystem die Kompatibilität unter **dexcom.com/compatibility**.

- **Warnungseinstellungen:** Achten Sie darauf, dass Sie für die einzelnen Warnungen Töne verwenden, die Sie auch hören können. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Warnungen“.
- **Ruhemodi:** Vergewissern Sie sich, dass nicht „Alle stumm“ oder „Vibrieren“ eingeschaltet ist. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Warnungen“.
- **Zweites Warnprofil:** Überprüfen Sie den Zeitplan, um sicherzustellen, dass tatsächlich das von Ihnen vorgesehene Warnprofil verwendet wird. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Warnungen“.
- **Lautsprecher des Mobiltelefons:** Informationen zum Testen des Lautsprechers finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres mobilen Endgeräts.
- **Bluetooth Lautsprecher, Kopfhörer usw.:** Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Benachrichtigungen dort erhalten, wo Sie sie erhalten möchten.

Problem

Wenn Sie eine Warnung erhalten, gibt Ihr Empfänger keinen Ton von sich.

Lösung

Hier sind einige Punkte, die Sie prüfen sollten, wenn Sie die Warnungen nicht hören können:

- **Ist der Empfänger eingeschaltet?** Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist
- **Warntöne:**
 - Vergewissern Sie sich, dass nicht „Alle stumm“ oder „Nur Vibrieren“ aktiviert ist. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Warnungen“.
 - Ändern Sie Ihre Warntöne so, dass Sie sie problemlos hören können. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Warnungen“.
- **Lautsprecher prüfen:** Prüfen Sie die Lautsprecher Ihres Empfängers in regelmäßigen Abständen, indem Sie den Empfänger zum Aufladen einstecken und die Anweisungen für den Lautsprechertest auf dem Bildschirm befolgen, oder gehen Sie zu **Menü > Informationen > Empfänger > Lautsprechertest**

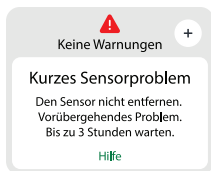
Wenn Sie bei hellem Sonnenlicht die Warnungen auf Ihrem Empfänger nicht sehen können, ändern Sie die Bildschirmhelligkeit oder begeben Sie sich an eine Stelle im Schatten.

Häufige Warnungen

Problem

Warnung „Kurzes Sensorproblem“: Der Sensor ist vorübergehend nicht in der Lage, die Gewebeglukose zu messen.

App



Empfänger



Lösung

Ihr Sensor hat ein vorübergehendes Problem. Dieses Problem tritt häufig am ersten Tag einer Sensorsitzung auf, es kann aber auch sonst jederzeit auftreten. Das Problem löst sich normalerweise innerhalb von 3 Stunden von selbst.

Den Sensor nicht entfernen. Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen ein Blutzuckermessgerät.

Prüfen Sie Ihren Sensor. Tippen Sie in der App auf „Hilfe“, um weitere Informationen zur Problembeseitigung zu erhalten.

Wenn das kurze Sensorproblem länger als 3 Stunden andauert, kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Das „Kurze Sensorproblem“ kann dazu führen, dass die Warnung „Sensor ausgefallen“ ausgegeben wird.

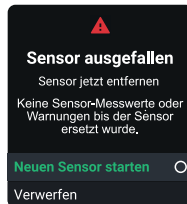
Problem

Warnung „Sensor ausgefallen“.

App



Empfänger



Lösung

Dieses Problem kann jederzeit während einer Sensorsitzung auftreten. Wenn Sie diese Meldung erhalten, rufen Sie den entsprechenden Hilfebildschirm auf, um weitere Informationen zu erhalten.

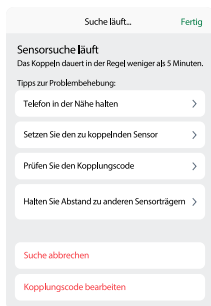
Sie erhalten so lange keine Sensor-Messwerte oder Warnungen, bis Sie einen neuen Sensor gestartet haben.

1. Sensor jetzt entfernen
Tipp: Das Pflaster vom Rand her abziehen.
2. Neuen Sensor setzen und koppeln
3. Lesen Sie im Abschnitt „*Sensor setzen*“ unter „Sensortragestelle nach Alter auswählen“ nach

Problem

Sensorsuche läuft: Das Koppeln dauert länger als erwartet. (Hier ist der Hilfebildschirm zu sehen.)

App



Empfänger

Sensorsuche läuft

Das Koppeln dauert in der Regel weniger als 5 Minuten.

Tipps zur Problembhebung:

Empfänger in der Nähe halten
Bringen Sie den Empfänger in einen Abstand von höchstens 1 Meter vom Sensor.

Setzen sie den zu koppelnden Sensor
Vergewissern Sie sich, dass der Sensor gesetzt ist.

Prüfen Sie den Kopplungscode
Sie haben den Kopplungscode eingegeben

Lösung

Wenn Sie diese Meldung erhalten, rufen Sie den entsprechenden Hilfebildschirm auf, um weitere Informationen zu erhalten.

Das Koppeln dauert in der Regel weniger als 5 Minuten. Wenn es länger dauert, nutzen Sie diese Tipps zur Problembhebung.

- **Platzieren Sie das Anzeigergerät in der Nähe**

App: Sorgen Sie dafür, dass sich das Mobiltelefon stets in einem Abstand von höchstens 6 Metern vom Sensor befindet.

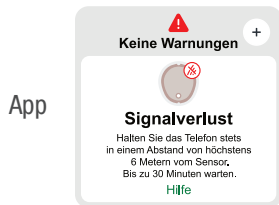
Empfänger: Achten Sie beim Koppeln darauf, dass sich der Empfänger in einem Abstand von höchstens 1 Meter vom Sensor befindet.

- **Zu koppelnden Sensor setzen:** Vergewissern Sie sich, dass der Sensor gesetzt ist. Ist das nicht der Fall, dann setzen Sie den Sensor jetzt.

- **Kopplungscode prüfen:** Prüfen Sie, ob der eingegebene Kopplungscode mit dem Kopplungscode auf dem Applikator übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie den Kopplungscode.
- **Abstand zu anderen Sensorträgern halten:** Um potenzielle Störungen zu vermeiden, halten Sie so lange einen Abstand von mehr als 6 Metern zu anderen Sensoren ein, bis die Kopplung abgeschlossen ist. Eventuell müssen Sie sich für die Kopplung in einen anderen Bereich begeben, um weit genug von anderen Sensorträgern entfernt zu sein.
- **Anzeigegerät prüfen:**
 - Der Sensor kann nur mit einem einzigen Empfänger gekoppelt werden
 - Der Sensor kann nur mit einem einzigen Smartphone gekoppelt werden
- **App offen lassen:** Schließen Sie die App nicht dadurch, dass Sie während des Koppelns darüber wischen.

Problem

Warnung „Signalverlust“: Das Anzeigegerät empfängt vorübergehend keine Sensor-Messwerte mehr. Diese Warnung wird auf Ihrem Bildschirm angezeigt, wenn einige Minuten lang keine Sensor-Messwerte eingegangen sind. Wenn das Gerät etwa 20 Minuten lang keine Sensor-Messwerte erhalten hat, wird außerdem ein Warnton ausgegeben bzw. das Gerät vibriert.



Lösung

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Anzeigergerät und der Sensor in einem Abstand von höchstens 6 Metern befinden und keine Hindernisse dazwischenliegen. Wenn Sie sich im oder in der Nähe von Wasser befinden, platzieren Sie das Anzeigergerät in einer Entfernung von weniger als 6 Metern vom Sensor.
2. Bis zu 30 Minuten warten.
3. Wenn das Problem bis dahin nicht behoben ist, kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Solange dieses Problem nicht behoben ist, erhalten Sie keine Warnungen oder Sensor-Messwerte. Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Wenn wieder Sensor-Messwerte angezeigt werden, können verpasste Sensor-Messwerte bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm nachgetragen werden.

Nur App:

Tippen Sie in der App auf „Hilfe“, um weitere Informationen zur Problembhebung zu erhalten.

Problem

Warnung „Systemprüfung“ (Empfänger).



Lösung

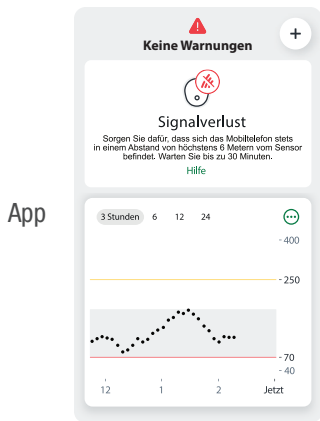
Kontaktieren Sie den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort. Geben Sie den Fehlercode an.

Lücke im Trenddiagramm

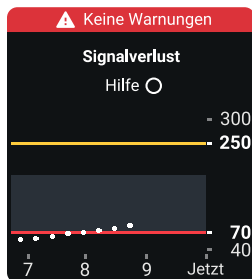
Problem

Wenn Sie keine Sensor-Messwerte erhalten, kann es sein, dass Ihr Trenddiagramm eine Lücke bei den Trendpunkten aufweist.

Im folgenden Beispiel sehen Sie die Lücke an der Stelle, an der sich Ihr aktueller Punkt befinden sollte:



Empfänger



Lösung

Wenn die Sensor-Messwerte wieder erfasst werden, können die verpassten Sensor-Messwerte von bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm nachgetragen werden.

Empfänger aufladen

Problem

Der Empfänger muss aufgeladen werden, wenn:

- das Akkusymbol einen niedrigen Ladestand anzeigt.
- der Empfänger sich nicht einschalten lässt. Dies kann während des normalen Gebrauchs oder auch nach Lagerung oder Versand auftreten.

Ihr Empfänger muss möglicherweise nach dem Versand bzw. nach der Lagerung aufgeladen werden.

Lösung

Verwenden Sie das Dexcom Ladegerät und das USB-Kabel, das von Dexcom mitgeliefert wurde. Wenn das von Ihnen verwendete Ladegerät zu schwach ist, erhalten Sie vom Empfänger eine Warnung.

Das vollständige Aufladen kann bis zu 3 Stunden dauern.

Reisen mit dem G7

Problem

Sie möchten Ihr G7 verwenden, wenn Sie durch die Sicherheitskontrolle gehen oder im Flugzeug sind.

Lösung

Sicherheitskontrollstelle

Sie können Ihren G7 Sensor tragen, wenn Sie durch Metalldetektoren und AIT (Advanced Imaging Technology)-Körperscanner gehen. Alternativ können Sie um eine Untersuchung mit dem Handscanner bzw. eine Leibesvisitation durch Abtasten oder eine visuelle Kontrolle bitten. Bitten Sie um eine visuelle Inspektion aller Teile des G7 im Gepäckscanner.

An den meisten Sicherheitskontrollstellen müssen Sie Ihr Smartphone und den Empfänger vorübergehend abgeben. Wenn Sie sich in der Umgebung einer Sicherheitskontrollstelle ohne Anzeigegerät befinden, müssen Sie für Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät verwenden.

Bereiten Sie sich auf die Sicherheitskontrollen am Flughafen und die Screening-Verfahren bei Ihrer Flugreise vor. Lesen Sie vor Ihrer Reise die Informationen auf der Webseite des Flughafens und die aktuellen Reiseinformationen durch.

Im Flugzeug

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um Ihre App bzw. den Empfänger während des Fluges zum Empfang von Glukoseinformationen vom Sensor nutzen zu können.

- **App:** Schalten Sie das Telefon in den Flugmodus und aktivieren Sie dann Bluetooth
- **Empfänger:** Platzieren Sie den Empfänger in der Nähe

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Fluggesellschaft nach ihren Richtlinien. Halten Sie sich im Flugzeug stets an die Anweisungen des Flugpersonals.

Wasser und das G7

Problem

Sie möchten mit Ihrem G7 duschen, schwimmen oder baden.

Lösung

Nach dem Setzen ist der Sensor wasserdicht bis zu einer Tiefe von 2,4 Metern. Der Empfänger ist jedoch nicht wasserdicht. Sie können mit dem Sensor schwimmen, duschen oder baden. Achten Sie aber darauf, dass der Empfänger nicht ins Wasser gelangt.

Wenn Sie sich im oder in der Nähe von Wasser aufhalten, kann es sein, dass ein Abstand von weniger als 6 Metern zum Anzeigegerät erforderlich ist, damit Sie Sensor-Messwerte erhalten. Wenn Sie sich im Wasser aufhalten, erhalten Sie möglicherweise so lange keine Sensor-Messwerte, bis Sie aus dem Wasser herauskommen.

Das Pflaster bleibt länger haften, wenn es trocken gehalten wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Haftpflaster“ im Kapitel „Problemebehebung“.

Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie

Problem

Sie benötigen eine Röntgenuntersuchung, eine Computertomografie-Untersuchung oder eine Strahlentherapie, während Sie den Sensor tragen.

Lösung

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Der Sensor wird während der Maßnahme nicht in den Aufnahme-/Bestrahlungsbereich einbezogen
- Der Sensor wird mit einer Bleischürze abgedeckt

Leerseite

Anhang

Leerseite

A • Clarity

Dexcom Clarity ist eine Diabetes Management Software und ein wichtiger Teil Ihres Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung, das Ihnen durch die Markierung von Mustern und Trends der Gewebeglukose und die Bereitstellung von Statistiken einen umfassenden Überblick über Ihr Diabetesmanagement bietet. Es kann Ihnen dabei helfen, Gewebeglukosemuster zu erkennen und gemeinsam mit Ihrem Arzt die möglichen Ursachen für diese Muster herauszufinden.

Sie erhalten die Berichte online unter **clarity.dexcom.eu** und unterwegs über die Dexcom Clarity App. Melden Sie sich einfach mit Ihren Daten von Dexcom an. Wenn Sie auch die Dexcom G7-App nutzen, werden Ihre Gewebeglukosedaten automatisch und kontinuierlich an Ihr Dexcom Clarity Konto gesendet (Internetverbindung erforderlich). Wenn Sie nur den Empfänger verwenden, sollten Sie Ihre Daten mindestens einmal alle sechs Monate unter **clarity.dexcom.eu** in Clarity hochladen.

Mit einem von Ihrer Klinik/Praxis bereitgestellten Freigabecode können Sie Ihrer Klinik/Praxis gestatten, während Ihrer Besuche bzw. jederzeit, wenn Sie Hilfe benötigen, kontinuierlich auf Ihre Daten zuzugreifen.

Um damit zu beginnen, müssen Sie entweder:

Ihre Daten über die Dexcom Clarity App teilen:

1. Melden Sie sich mit Ihrem Dexcom Kennwort bei der Dexcom Clarity App an.
2. Tippen Sie auf **Profil > Teilen zulassen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm

oder: Ihre Daten auf der Dexcom Clarity Webseite teilen:

1. Melden Sie sich im Internet unter **clarity.dexcom.eu/share** an
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm

Leerseite

B • Die Pflege Ihres G7

Wartung des G7

Sensor

- Bewahren Sie den Sensor bis zum Gebrauch in der Verpackung auf
- Schrauben Sie die Kappe des Applikators erst dann ab, wenn Sie den Sensor setzen möchten

Empfänger

- Sorgen Sie dafür, dass der Akku stets aufgeladen ist. Verwenden Sie dazu nur das USB-Lade-/Downloadkabel von Dexcom.
- Wenn Sie den Empfänger in Ihrer Hand-, Hosen- oder Jackentasche tragen, sollten Sie ggf. einen Bildschirmschutz verwenden, wobei jedoch die angezeigten Informationen nicht beeinträchtigt werden sollten. Schützen Sie den Empfänger vor Metallteilen und spitzen Gegenständen.
- Achten Sie darauf, dass weder Sonnencreme noch Insektenschutzmittel darauf gelangen.
- Aktualisieren Sie bei Bedarf das Datum und die Uhrzeit auf dem Empfänger.

Reinigen Sie den Empfänger, wenn er verschmutzt ist, bzw. mindestens einmal monatlich. Desinfizieren Sie ihn, falls erforderlich, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden.

Reinigung

1. Verwenden Sie zur Reinigung eines der folgenden Mittel:

- Ein feuchtes Tuch mit flüssiger Handseife und Wasser
- Desinfektionstücher
- Mit Ammoniak getränkte Tücher

2. Abwischen

- Wischen Sie mit mäßigem Druck über den Empfänger, und zwar dreimal von oben nach unten und dreimal von einer Seite zur anderen, um alle Verunreinigungen oder Verschmutzungen zu beseitigen

3. Lassen Sie den Empfänger an der Luft trocknen

Desinfizieren

1. Wiederholen Sie die Prozedur mit einem frischen Desinfektionstuch bzw. einem mit Ammoniak getränkten Tuch.
2. Wischen Sie so lange über den Empfänger, bis er vollständig feucht ist. Halten Sie den Empfänger mit einem Wischtuch 2 Minuten lang feucht.
3. Lassen Sie den Empfänger an der Luft trocknen.

Tipps

- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch sonstige Flüssigkeiten durch Öffnungen wie beispielsweise den USB-Anschluss in das Innere des Empfängers gelangen
- Verwenden Sie beim Empfänger keine Scheuermittel
- Wenn der Empfänger mit einer Bildschirmschutzfolie versehen ist, entfernen Sie diese vor der Reinigung und Desinfektion
- Die Verwendung von Alkoholtüchern zur Reinigung des Empfängers wurde bisher nicht geprüft

Alle Komponenten des G7

- Die G7-Komponenten greifen ineinander. Verwenden Sie diese nicht zusammen mit Komponenten von G6 oder anderen Generationen.
- Verwenden Sie keine Komponenten, die beschädigt sind.

C • Anweisungen für die Verwendung durch Fachpersonen

Dieser Abschnitt richtet sich an medizinische Fachkreise.

Einleitung

Das G7 ist für die Anwendung bei mehreren Patienten geeignet. Sie müssen lediglich:

- das G7 für den Patienten vorbereiten
- dem Patienten das G7 erklären
- das G7 für den Patienten einrichten
- den Patienten weiter betreuen, um ihm Einblicke in seine Glukosetrends, -muster und -statistiken zu geben

Dies hilft sowohl Ihnen als auch Ihrem Patienten, seinen Diabetes besser zu managen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Schritte erläutert, und Sie erhalten Ressourcen, die Sie mit Ihren Patienten teilen können, während Sie sie durch eine Sensorsitzung begleiten.

Vorbereitung des G7 für den Patienten

G7-Patienten mit professioneller Anwendung:

- müssen ihren Empfänger mit sich führen, damit ihre Daten für die spätere Analyse aufgezeichnet werden
- erhalten Warnungen

Gehen Sie zu **clarity.dexcom.eu/professional**, um Anweisungen für das Zurücksetzen des Empfängers und weitere Informationen zu erhalten (möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar).

Befolgen Sie die Anweisungen zur Vorbereitung des Empfängers auf den nächsten Patienten:

Schritt 1: Aufladen und Zurücksetzen

- Empfänger aufladen
- Zurücksetzen:
 - Durch das Zurücksetzen des Empfängers werden die Daten des vorherigen Patienten gelöscht. Um den Datenschutz für den Patienten sicherzustellen, setzen Sie den Empfänger nach jeder Anwendung zurück.

Schritt 2: Reinigung und Desinfektion

- Gehen Sie zum Abschnitt „Wartung,“ in dem Anhang „Pflege Ihres G7“

Dem Patienten das G7 erklären

Diese Tabelle zeigt, was Sie Ihren Patienten erklären müssen und wo Sie Informationen erhalten, die ihnen helfen können, dies zu verstehen.

Erklären	Zeigen
G7 Grundlagen	Siehe Leitfaden „ <i>Hier starten</i> “
G7-Komponenten	Siehe Leitfaden „ <i>Hier starten</i> “
Aufladen des Empfängers	Erklären Sie dem Patienten, wie er den Empfänger aufladen soll, und übergeben Sie ihm das Ladegerät, das USB-Kabel und den Netzadapter (falls erforderlich)

Das G7 für den Patienten einrichten

Folgen Sie gemeinsam mit Ihrem Patienten den Anweisungen unter „*Hier Starten*“, um die App bzw. den Empfänger zu einzurichten.

Sie benötigen den Kopplungscode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Während Sie das G7 zusammen mit Ihrem Patienten einrichten, erstellen Sie einen personalisierten Zielbereich für den Glukosespiegel, in dem Sie die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“ entsprechend dem HbA1c-Wert des Patienten einstellen.

Nutzen Sie während der Sensoraufwärmphase die nachfolgende Tabelle, um dem Patienten zu erklären, wie er die Informationen auf dem G7 interpretieren soll.

Erklären	Zeigen
Vorstellen der Anzeigebildschirme	Kapitel „Bildschirme des Anzeigegeräts“
Welche Warnungen es gibt	Kapitel „Warnungen“
Management des Diabetes mit dem G7	Kapitel „Behandlungsentscheidungen“

Erklären	Zeigen
Dexcom Clarity App	<p>Informieren Sie Patienten, die die App verwenden, über die von Clarity erstellten Trends, Statistiken und Muster. Weitere Informationen finden Sie im Anhang zu Clarity und unter clarity.dexcom.eu.</p> <p>Fordern Sie die Patienten auf, die Clarity App herunterzuladen und den von Ihrer Klinik/Praxis bereitgestellten Autorisierungscode einzugeben.</p>

Prüfen von Patientenberichten in Clarity

Bei Patienten, die die App verwenden, können Sie während der Sensorsitzung jederzeit ihre Gewebeglukosedaten unter **clarity.dexcom.eu** einsehen. Bei Patienten, die nur den Empfänger verwenden, sind diese Daten erst dann verfügbar, wenn die Patienten den Empfänger zurückgegeben haben und Sie die Daten unter **clarity.dexcom.eu** hochgeladen haben.

Ende der Sensorsitzung

Am Ende der Sensorsitzung muss das G7 vom Patienten entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Den Sensor entfernen“ im Kapitel „Nächste Sensorsitzung“.

Die nächsten Schritte

Möglicherweise möchten Ihre Patienten ihr eigenes G7-System haben. Es ist für den persönlichen Gebrauch verfügbar. Verweisen Sie Ihre Patienten bezüglich weiterer Informationen an **[dexcom.com](https://www.dexcom.com)**.

Nachdem Sie den Empfänger gereinigt, desinfiziert und zurückgesetzt haben, können sie das G7 bei einem anderen Patienten einsetzen und ihn mit seinen Vorzügen vertraut machen.

Leerseite

D • Garantie

Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Empfänger

Was ist abgedeckt und für wie lange?

Dexcom, Inc. bzw. sein lokales Tochterunternehmen („Dexcom“) gewährt dem einzelnen Endverbraucher („Ihnen“ bzw. dem „Benutzer“) eine eingeschränkte Garantie darauf, dass der Dexcom Empfänger (der „Empfänger“) bei normalem Gebrauch keine Material- oder Fertigungsmängel aufweist („eingeschränkte Garantie“). Diese Garantie gilt für den Zeitraum ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs und läuft ein (1) Jahr nach dem ursprünglichen Kauf ab, sofern der Empfänger nicht modifiziert, verändert oder missbräuchlich verwendet wurde.

Hinweis: Wenn Sie diesen Empfänger als Ersatzgerät für einen Empfänger mit eingeschränkter Garantie erhalten haben, gilt die eingeschränkte Garantie während der verbleibenden Garantiezeit des Originalempfängers weiter, nun jedoch für den Ersatzempfänger. Eine zusätzliche Garantie für das Ersatzgerät besteht jedoch nicht.

Änderungen am System sind unzulässig und führen zum Erlöschen aller Garantien

Diese eingeschränkte Garantie basiert auf der ordnungsgemäßen Verwendung des Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung in Übereinstimmung mit der von Dexcom bereitgestellten Dokumentation. Es ist Ihnen nicht gestattet, das System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung auf andere Weise zu nutzen. Die missbräuchliche Verwendung des Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung, der unsachgemäße Zugriff auf das System oder auf die von ihm verarbeiteten und übermittelten Daten, ein „Jailbreak“ oder „Rooten“ Ihres Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung oder Ihres Mobiltelefons sowie andere unbefugte Maßnahmen können dazu führen, dass Sie einem Risiko ausgesetzt werden und dass Fehlfunktionen des Systems zur kontinuierlichen

Gewebeglukoseüberwachung auftreten. Solche Handlungen sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen Ihrer eingeschränkten Garantie.

Diese eingeschränkte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Mängel oder Schäden, die auf Unfälle, unsachgemäße Verwendung, missbräuchliche Verwendung, Fahrlässigkeit, unübliche physische, elektrische oder elektromechanische Belastungen bzw. Modifikationen von Teilen des Produkts zurückzuführen sind, oder kosmetische Schäden.
- Produkte, bei denen die SN-Nummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde
- Alle Oberflächen und sonstigen äußerlich freiliegenden Teile, die aufgrund von normalem Gebrauch zerkratzt oder beschädigt sind
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung des Empfängers in Verbindung mit nicht von Dexcom bereitgestellten oder genehmigten Zubehörkomponenten, Zusatzprodukten und Peripheriegeräten (Hardware oder Software) zurückzuführen sind
- Defekte oder Schäden durch unsachgemäße Prüfung, Bedienung, Wartung, Installation oder Anpassung.
- Installation, Wartung und Service von anderen Produkten oder Dienstleistungen als dem CGM-System (für welche möglicherweise eine separate eingeschränkte Garantie gilt), unabhängig davon, ob sie von Dexcom oder einer anderen Partei bereitgestellt werden. Dies schließt Ihr Mobiltelefon oder mobiles Endgerät und Ihre Internetverbindung mit ein.
- Einen Empfänger, der physisch zerlegt oder auf dessen Software unbefugt zugegriffen wurde.
- Einen Wasserschaden am Empfänger. Zwar ist der Empfänger dafür ausgelegt, Spritzwasser standzuhalten, trotzdem sollte darauf geachtet werden, dass er nicht nass wird.

Pflichten von Dexcom im Rahmen der eingeschränkten Garantie

Während der Dauer der eingeschränkten Garantie ersetzt Dexcom defekte Empfänger, ohne dass dem Anwender dadurch Kosten entstehen.

Um bei einem defekten Empfänger Hilfe zu erhalten, kontaktieren Sie bitte den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Grenzen der eingeschränkten Garantie und der Haftungsverpflichtungen von Dexcom

Die oben beschriebene eingeschränkte Garantie stellt die ausschließliche eingeschränkte Garantie für den Empfänger dar und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, unabhängig davon, ob diese faktisch oder aufgrund von Gesetzen oder Satzungen oder aus anderen Gründen gelten.

Dexcom schließt ausdrücklich alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien aus und weist diese zurück, einschließlich u. a. der Garantie der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung von Rechten Dritter, soweit dies nicht nach geltendem Recht untersagt ist.

Dexcom haftet nicht für besondere, zufällige, indirekte Schäden oder Folgeschäden, unabhängig von Ursache und der Haftungstheorie, die in irgendeiner Weise aus dem Verkauf, der Verwendung, dem Missbrauch oder der Unfähigkeit zur Verwendung eines Dexcom G7-Systems oder einer von Dexcom zur Verwendung mit dem Dexcom G7-System bereitgestellten Funktion oder Dienstleistung entstehen könnten.

Diese Einschränkungen der Garantie- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom gelten auch dann, wenn Dexcom oder sein Vertreter auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde und ungeachtet der Nichtanwendbarkeit dieser eingeschränkten Garantie und des von Dexcom gewährten eingeschränkten Rechtsmittels.

Diese eingeschränkte Garantie wird nur dem ursprünglichen Anwender gewährt, sie ist an keine andere Person übertragbar und stellt das einzige und ausschließlich dem Anwender zustehende Rechtsmittel dar.

Sollte ein Teil dieser eingeschränkten Garantie aufgrund irgendeines Gesetzes rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sein, so wird die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie durch diese teilweise Rechtswidrigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit nicht beeinträchtigt. Durch diese eingeschränkte Garantie werden die Rechte, die Ihnen als Anwender von einem Verkäufer gewährt werden oder aufgrund zwingender Bestimmungen geltenden Rechts zustehen, nicht verändert oder eingeschränkt.

Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Sensor

Soweit dies gesetzlich zulässig ist, wird Ihnen der Dexcom G7 Sensor ohne jegliche Garantie von Dexcom bereitgestellt. Dexcom lehnt hiermit alle Garantien (ausdrücklich, stillschweigend und gesetzlich) in Bezug auf den Sensor ab, einschließlich u. a. der stillschweigenden Garantien der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Ein über die hier beschriebene Garantie hinausgehender Garantieanspruch ist ausgeschlossen.

E • Nutzungsbedingungen und Open-Source-Softwarecode

Nutzungsbedingungen

Ich habe die Nutzungsbedingungen von Dexcom und die darin enthaltenen Bestimmungen zum verbindlichen individuellen Streitschlichtungsverfahren sowie die Datenschutzrichtlinie, einschließlich der Angaben zu den Daten, die von Dexcom zu meiner Person erhoben werden, gelesen und stimme ihnen zu.

Open-Source-Softwarecode

Dieses Produkt kann einen Open-Source-Softwarecode enthalten. Hinweise, Bedingungen und Konditionen für in diesem Produkt enthaltene Software von Drittparteien finden Sie unter **dexcom.com/notices**.

Leerseite

F • Technische Daten

Zusammenfassung der Geräteleistung

Die Geräteleistung wurde von Dexcom im Rahmen einer klinischen Studie mit 482 Teilnehmern untersucht. Die teilnehmenden Erwachsenen (ab 18 Jahren) sowie die Kinder und Jugendlichen (2–17 Jahre) hatten alle einen Typ-1 oder einen Typ-2-Diabetes.

Die Teilnehmer trugen die G7 Geräte jeweils bis zu 10,5 Tage lang, sowohl am Arm als auch am Bauch. Bei Kindern im Alter von 2–6 Jahren konnte das Produkt möglicherweise statt am Arm oder Bauch auch im Bereich des oberen Gesäßes getragen werden.

Jeder Teilnehmer nahm zu Beginn, in der Mitte bzw. am Ende des 10,5-tägigen Tragezeitraums an bis zu drei Sitzungen in der Klinik teil, um seinen Blutzucker alle 15 Minuten mit einer Laborreferenzmethode, dem Yellow Springs Instrument 2300 STAT Plus™ Glucose Analyzer (oder, bei Kindern im Alter von 2–6 Jahren, mit einem Blutzuckermessgerät), messen zu lassen. Zur Bewertung der Genauigkeit bei Teilnehmern im Alter ab 7 Jahren wurde das G7 Gerät mit der Laborreferenzmethode verglichen.

Genauigkeit

Wenn NIEDRIGER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*	Kinder
8,7 %	Genauigkeit über die gesamte Tragedauer Mittlere ARD in % (MARD), 40–400 mg/dL (Prozentwert der durchschnittlichen absoluten Differenz gegenüber dem Referenzglukosewert bei allen Gewebeglukosespiegeln)	8,5 %
Anfang: 10,1 % Mitte: 7,6 % Ende: 8,1 %	Genauigkeit im Zeitverlauf Mittlere ARD in % (MARD), 40–400 mg/dL	Anfang: 9,9 % Mitte: 7,4 % Ende: 7,6 %

Wenn HÖHER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*	Kinder
94,8 % (99,9 %)	Klinische Genauigkeit Prozentsatz der Messwerte innerhalb der Consensus-Error-Grid-Zone A (%CEG Zone A+B) Bei den Gewebeglukosewerten in Zone A wird davon ausgegangen, dass sie zu klinisch präzisen Behandlungsentscheidungen führen, während bei den Messwerten in Zone B angenommen wird, dass sie mit einem minimalen Risiko verbunden sind.	94,4 % (99,9 %)

*Als Referenz dient ein YSI (Laborgerät von Yellow Springs Instruments)

Komfort beim Setzen

Bei einer Befragung gaben 94 % der Teilnehmer an, dass das Setzen des Sensors nicht schmerzhaft gewesen sei (geringfügige/keine Schmerzen).

Produktspezifikationen

Verwendung von elektrischen Geräten nach Anweisung:

Die Verwendung von anderen als den vom Hersteller dieses Geräts angegebenen und bereitgestellten Zubehörartikeln, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten könnte verstärkte elektromagnetische Strahlung oder eine reduzierte elektromagnetische Störfestigkeit dieses Geräts und eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) müssen einen Mindestabstand von 30 Zentimetern zu allen Teilen des Dexcom G7 CGM-Systems einhalten, dies gilt auch für die vom Hersteller vorgeschriebenen Kabel. Anderenfalls könnte es zu einer Leistungsbeeinträchtigung dieses Geräts kommen.

Die Verwendung dieses Geräts neben oder im Stapelverbund mit anderen Geräten ist zu vermeiden, da dies eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben könnte.

Produktspezifikationen des Sensors mit eingebautem Transmitter und des Empfängers

Modell	G7 Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Gewebeglukosebereich	40–400 mg/dL	K. A.
Nutzungsdauer	Bis zu 10 Tage	3 Jahre bei üblicher Verwendung
Sterilisierung	Ethylenoxidgas	K. A.
Memory-Speicher	Gewebeglukose- daten von mindestens 24 Stunden	Gewebeglukose- daten von 180 Tagen
Daten- Rücksicherungssystem für das Benutzerdisplay	24 Stunden	
Stromquelle	Interne Stromversorgung / batteriebetrieben	Interne Stromversorgung / akkubetrieben, wiederaufladbar; Wechselstrom-Netzbetrieb
Nutzungsdauer der Batterie / des Akkus (typischerweise)	Ausreichend für eine Tragezeit von 10 Tagen plus einer 12-stündigen Toleranzzeit	7 Tage

Modell	G7 Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Ladedauer der Batterie /des Akkus	Nicht wiederaufladbar	Etwa 3 Stunden
Betriebstemperatur	Temperatur: 10–42 °C	Temperatur: 0–40° C
Luftfeuchtigkeit für Betrieb und Lagerung	Luftfeuchtigkeit: 10–90 % RH	Luftfeuchtigkeit: 10–90 % RH
Lagerungstemperatur	Temperatur: 2 °C–30 °C Sensoren kühl und trocken lagern	Temperatur: 0–40° C
Höhe für Betrieb und Lagerung	-382 Meter bis 5000 Meter	-382 Meter bis 5000 Meter
Eindringenschutz	IP58: Geschützt gegen das Eindringen von Staub. Geschützt gegen das Eindringen von Wasser bis zu einer Wassertiefe von 2,4 Metern über einen Zeitraum von 24 Stunden	IP54: Geschützt gegen das Eindringen von Staub. Geschützt vor Spritzwasser aus jeder Richtung
Anwendungsteil	Type BF Applied Part	Keine Anwendungsteile

Modell	G7 Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Ausgabelautstärke der Warnung	K. A.	50 dBA bei 1 Meter
TX/RX-Frequenzen	2,402–2,480 GHz	
Bandbreite	1,07 MHz	1,39 MHz
Maximale Ausgangsleistung	1,0 mW EIRP	2,4 mW EIRP
Modulation	Gaußsche Frequenzumtastung	
Datenübertragungsgeschwindigkeit	1 Mbps	
Reichweite der Datenkommunikation	6 Meter	

Die maximale Oberflächentemperatur des Anwendungsteils beträgt 43 °C.

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das G7 CGM-System ermittelt die Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose von Diabetespatienten mit der angegebenen Genauigkeit unter den genannten Betriebsbedingungen. Zu den wesentlichen Leistungsmerkmalen des G7 CGM-Systems gehört auch die Anzeige der jeweiligen Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose und der Warnungen auf dem Anzeigergerät.

Servicequalität – Überblick

Die Servicequalität für die drahtlose Kommunikation des G7-Systems über Bluetooth Low Energy in regelmäßigen Abständen von 5 Minuten zwischen dem G7-Transmitter und dem gekoppelten Anzeigegerät ist ohne Hindernisse innerhalb der effektiven Reichweite von 6 Metern gewährleistet. Wenn die Verbindung zwischen dem Transmitter und dem Anzeigegerät verlorengeht, werden nach der Wiederherstellung der Verbindung alle verpassten Pakete (von bis zu 24 Stunden) vom Transmitter an das Anzeigegerät übermittelt. Das G7 CGM-System ist so konzipiert, dass es nur Hochfrequenz-(HF-)Kommunikationsvorgänge mit erkannten und gekoppelten Anzeigegeräten zulässt.

Sicherheitsmaßnahmen

Das G7-System wurde entwickelt, um Daten zwischen dem Transmitter und den ausgewiesenen Anzeigegeräten gemäß den BLE-Protokollen nach Industriestandard zu übertragen. Es akzeptiert keine Hochfrequenz-(HF-)Kommunikation über andere Protokolle, dies gilt auch für die herkömmlichen Bluetooth-Kommunikationsprotokolle.

Zusätzlich zur Sicherheit durch die BLE-Verbindung ist die Kommunikation zwischen dem G7 Transmitter, dem G7 Empfänger und mobilen Anwendungen auch durch zusätzliche Sicherheitsstufen und Maßnahmen zur Risikominderung unter Nutzung eines verschlüsselten und proprietären Datenformats geschützt. Bei diesem Format sind verschiedene branchenübliche Verschlüsselungsprotokolle und -methoden zum Schutz der Daten, zur Überprüfung der Datenintegrität und zur Erkennung und Verhinderung von Datenmanipulationen integriert.

Die mobile G7 Anwendung kommuniziert regelmäßig mit den Dexcom Servern, sofern dies nicht deaktiviert wurde. Sowohl die mobile G7 Anwendung als auch die Kommunikation zwischen den G7 Anwendungen und den Servern von Dexcom werden durch eine Reihe von Mechanismen geschützt, die darauf ausgelegt sind, die Integrität und Geheimhaltung der Daten sicherzustellen.

Spezifikationen des USB-Lade-/Downloadkabels

Eingang/Ausgang	5 V DC, 1 A
Typ	USB A auf Micro-USB B
Länge	0,91 Meter

Spezifikationen des Netzteils/Ladegeräts

Klasse	II
Eingang	AC-Eingang 100–240 V~, 50/60 Hz, 0,2 A, 0,2 Aeff bei 100 V~
DC-Ausgang	5 V DC, 1 A (5,0 Watt)

Erklärung und Leitlinien zur elektromagnetischen Störfestigkeit und zu den Emissionen

Der Transmitter und der Empfänger sind für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, wie sie in der folgenden Tabelle beschrieben ist. Der Kunde bzw. der Anwender des Transmitters muss sicherstellen, dass dieser ausschließlich in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	Kompatibilitätsstufe des Transmitters	Kompatibilitätsstufe des Empfängers
Elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	

Störfestigkeitsprüfung	Kompatibilitätsstufe des Transmitters	Kompatibilitätsstufe des Empfängers
Magnetfeld (50 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	K. A.	±2 kV bei Netzversorgungsleitungen
Stoßspannung (Surge) IEC 61000-4-5	K. A.	± 0,5 kV, ± 1 kV Leiter-Leiter
Spannungseinbrüche und Unterbrechungen IEC 61000-4-11 IEC 60601-1-11	K. A.	0 % 230 V für 1 Periode 0 % 230 V für 0,5 Perioden bei 8 Phasenwinkeln 70 % 230 V (30 % Einbruch in 230 V) für 25 Perioden 0 % 230 V für 250 Perioden
Leitungsgeführte Störgrößen IEC 61000-4-6	K. A.	6 Veff 150 kHz bis 80 MHz
Abgestrahlte Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m Bei 80 MHz bis 2700 MHz (AM-Modulation)	

Störfestigkeitsprüfung	Kompatibilitätsstufe des Transmitters	Kompatibilitätsstufe des Empfängers
Abgestrahlte und leitungsgeführte Störfelder Nutzung im Flugzeug	Erfüllt RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 20, Kategorie T	

Elektromagnetische Interferenzen können auch bei der Gesundheitsversorgung im häuslichen Umfeld auftreten, da die Einhaltung der EMV-Umgebung nicht gewährleistet werden kann. Ein Störereignis kann an Lücken bei den Sensor-Messwerten oder starken Ungenauigkeiten erkannt werden. Der Anwender ist angehalten, diese Auswirkungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu minimieren:

- Wenn Ihre Symptome nicht zu Ihren Sensor-Messwerten passen, nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn die Sensor-Messwerte durchgängig nicht zu Ihren Symptomen passen und auch nicht mit den Werten aus Ihrem Blutzuckermessgerät übereinstimmen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie das Dexcom G7 nutzen sollten, damit es Ihnen beim Management Ihres Diabetes hilft. Ihr Arzt kann Ihnen bei der Entscheidung helfen, wie Sie dieses Gerät am besten verwenden sollen.
- Wenn das Anzeigegerät über einen Zeitraum von 20 Minuten keine Glukosedaten des Sensors empfängt (4 Sensor-Messwerte), wird der Fehler „Signalverlust“ angezeigt. Befolgen Sie zur Behebung die Anweisungen auf dem Warnungsbildschirm.
- Wenn der Empfänger unerwartet den Ladebildschirm anzeigt und der Trendbildschirm nicht innerhalb von 3 Minuten erscheint, kontaktieren Sie bitte den Technischen Support von Dexcom unter **dexcom.com** oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort. Weitere Informationen sind den Anweisungen auf dem Warnungsbildschirm zu entnehmen.

Spezifikationen der elektromagnetischen Strahlung

Emissionsprüfung	Compliance
Hochfrequenz-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1, Klasse B
Hochfrequenz-Emissionen Nutzung im Flugzeug	Erfüllt RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 21 , Kategorie M zur Verwendung in Flugzeugkabinen gemäß dem FAA-Rundschreiben AC 91-21-1D zur Verwendung tragbarer elektronischer Geräte an Bord von Flugzeugen.

Einhaltung der Funkvorschriften








Dexcom, Inc. erklärt hiermit, dass das Dexcom G7-System, das mit Funktechnologie arbeitet, die Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagen) erfüllt. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung für die EU finden Sie im Internet unter dexcom.com/doc.

Leerseite

G • Symbole auf der Verpackung

Die folgenden Symbole befinden sich auf der Verpackung des G7. Sie zeigen, wie das G7 ordnungsgemäß und sicher verwendet wird.

Einige dieser Symbole besitzen in Ihrer Region möglicherweise keine Bedeutung und sind nur zu Informationszwecken aufgeführt. Nachfolgend finden Sie eine Liste der einzelnen Symbole und ihrer Bedeutung.

Symbol	Definition
	Katalognummer
	Chargen-/Losnummer
	Seriennummer
	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Herstellungsland
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist



Trocken lagern



Temperaturgrenze



Feuchtigkeitsgrenze



Verfallsdatum



Nicht wiederverwenden

STERILEEO

Mit Ethylenoxid sterilisiert



Einfaches Sterilbarriersystem mit äußerer Schutzverpackung



Bedienungsanleitung hinzuziehen



Achtung



Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) – Beim Entsorgen die örtlichen Gesetze beachten

MD

Zeigt an, dass es sich bei dem Artikel um ein Medizinprodukt handelt



Nicht MR-(Magnetresonanz-)sicher



Anwendungsteil Typ BF



Nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen (dies gilt für das Ladegerät des Empfängers)



IPXX Schutzgrad gegen Eindringen; Einzelheiten zum Produkt finden Sie unter „Technische Daten“



Gerät der Klasse II



Eingang



Wechselstrom



Gleichstrom



Bluetooth eingeschaltet; Gerätekopplung aktiviert



Bevollmächtigter der Europäischen Gemeinschaft



Bevollmächtigter für die Schweiz



CE-Konformitätskennzeichnung



Importeur



Unabhängige Kommunikationsbehörde von Südafrika

R-NZ

Einhaltung der neuseeländischen Funkvorschriften

H • Stichwort- verzeichnis

Alle stumm, 71

Angesammeltes Insulin, 47

Behandlungsentscheidungen, 45,
48

Beobachten und Warten, 47

Clarity, 135

Diagramm

 Fehlende Messwerte, 128

 Messwert, 32

Die Warnungen sind nicht zu hören,
120

Einrichtung, 2

Empfänger aufladen, 129

Follow, 88

Garantie, 145

Glossar, 19

Haftpflaster, 118

Kein Ton, 120

Problembeseitigung, 111

Professionelle Anwendung, 139

Ressourcen, 2, 111

Sensorsitzung

 Definition, 25

Share, 88

Sicherheitshinweise, 5

Smartwatch, 85

Sperrbildschirm, 64

Startbildschirm, 29

Stumm, 120

Symbole, 163

Technische Daten, 151

Töne, 70

Trendpfeil, 29, 32

Verwendung des Blutzuckermessgeräts statt des G7, 45

Warnungen, 55

Änderung, 64

Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“, 56

Warnung „Hoher Glukosewert“, 58

Warnung „Niedriger Glukosewert“, 56

Warnung „Niedriger Wert (dringend)“, 55

Wartung, 137

Wasser und das G7, 130

Dexcom

© 2022 Dexcom Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Durch Patente geschützt: dexcom.com/patents.

Dexcom ist eine eingetragene Marke der Dexcom, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. *Bluetooth* ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG. Apple ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen ist. Android ist eine eingetragene Marke im Besitz der Alphabet Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

DexcomG7



Dexcom, Inc.
6340 Sequence Drive
San Diego, CA 92121 USA
+1.858.200.0200
dexcom.com

Außerhalb der USA: Wenden
Sie sich an Ihren Dexcom
Vertriebspartner vor Ort.



2797



MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Germany

AW00046-44 Rev 001 MT00046-44
Rev Date 2022/04